



NRW

Startup Report 2024

Eine datenbasierte Analyse des nordrhein-westfälischen
Startup Ökosystems



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Twin Transformation mit dem Pfad zur Klimaneutralität und dem Übergang zur digitalen Gesellschaft ist die große Aufgabe unserer Zeit. Sie erfordert neue Lösungen und veränderte Arbeitsweisen. Die Kombination von digitalem Fortschritt und nachhaltigem Wirtschaften eröffnet aber auch neue Möglichkeiten für Innovationen und Wachstum. Nordrhein-Westfalen hat das Potenzial, eine Vorreiterrolle in diesem Wandel einzunehmen, und zeigt bereits heute beachtliche Erfolge in beiden Bereichen.

Die Dynamik und Innovationskraft unserer Startups sind dabei von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Zukunft Nordrhein-Westfalens. Von der Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle bis hin zur Umsetzung nachhaltiger Lösungen – Startups sind die treibende Kraft hinter diesem Wandel.

Mit dem NRW Startup Report 2024 bieten wir eine detaillierte Übersicht über die Entwicklung unseres Startup Ökosystems anhand zentraler Kennzahlen. Der Report analysiert die Gründungsaktivität in den verschiedenen Regionen unseres Landes, beleuchtet die Struktur der Finanzierungslandschaft und zeigt auf, welche Sektoren aktuell besonders dynamisch sind. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass Nordrhein-Westfalen in den letzten Jahren eine eindrucksvolle Zunahme an Gründungen verzeichnen konnte und sich zu einem der führenden Startup-Standorte in Deutschland entwickelt hat. Trotz des globalen wirtschaftlichen Gegenwinds, der sich auf Startup-Ökosysteme und die Wirtschaft insgesamt auswirkt, hat das nordrhein-westfälische Ökosystem eine stärkere Dynamik zu verzeichnen als viele seiner europäischen und globalen Wettbewerber.

Insbesondere Sektoren wie Agtech und Cleantech, die noch vor wenigen Jahren eine Nischenrolle in der nordrhein-westfälischen Startup-Szene spielten, weisen ein beeindruckendes Wachstum auf. Die in diesen Bereichen

aktiven Unternehmen stärken unsere Wirtschaft und leisten einen wichtigen Beitrag, um unser Land klimafreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Diese positive Entwicklung ist Ergebnis harter Arbeit, kluger Ideen und der Entschlossenheit vieler mutiger Gründerinnen und Gründer in Nordrhein-Westfalen.

Der Report zeigt auch Bereiche auf, in denen, aufbauend auf guten Ansätzen, weiterer Handlungsbedarf besteht, etwa beim erleichterten Zugang zu Kapital und der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die verstärkte internationale Vernetzung mit anderen Startup-Ökosystemen, um über nationale Grenzen hinaus zusammenzuarbeiten und von den besten Ideen weltweit zu lernen. Internationale Partnerschaften ermöglichen es unseren Startups, neue Märkte zu erschließen und Zugang zu Ressourcen zu erhalten, um den Innovationsprozess weiter zu beschleunigen.

Als Landesregierung ist es unser Ziel, die Rahmenbedingungen stetig und bedarfsorientiert zu verbessern, damit Startups in Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft optimale Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden. Ich freue mich auf die weitere spannende Entwicklung und auf die Erfolgsgeschichten, die die kommenden Jahre für uns bereithalten. Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen der Twin Transformation nutzen und Nordrhein-Westfalen als einen führenden Standort für digitale und nachhaltige Innovationen weiter voranbringen.



Mona Neubaur

**Ministerin für Wirtschaft, Industrie,
Klimaschutz und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Grußwort von André Christ

Liebe Leserinnen und Leser,

Siebengebirge statt Silicon Valley: Diesen selbstbewussten Slogan hat LeanIX vor ein paar Jahren im Rheinland plakatiert. Gründen ohne direkte Nachbarschaft zu Apple, Facebook und Google - und nicht einmal im deutschen Startup-Hotspot Berlin? Mit genau dieser Überzeugung ist LeanIX im Jahr 2012 in Bonn an den Start gegangen. Und innerhalb kurzer Zeit haben wir unter Beweis gestellt, dass man auch in Nordrhein-Westfalen ein international erfolgreiches Technologie-Unternehmen aufbauen kann.

Konkret bedeutet das: über Jahre kontinuierliches dynamisches Wachstum nicht nur in Europa, sondern auch im hart umkämpften US-amerikanischen Markt. Eine Finanzierung von insgesamt mehr als 120 Millionen US-Dollar, gepaart mit einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Unternehmensführung und Investoren. Weltweit über 600 Mitarbeitende, mehr als 1.000 global agierende Unternehmen als Kunden und Marktführer in einer Kategorie, die man mit einem disruptiven Ansatz selbst neu definiert hat. An diesem Punkt in der LeanIX-Erfolgsgeschichte hat SAP im November 2023 das Unternehmen übernommen. Die Akquisition gilt als eine der größten, die es in der europäischen Tech-Branche jemals gab.

Das hat natürlich auch unter Investoren für viel Aufmerksamkeit gesorgt - für den Technologie-Standort Deutschland ebenso wie für das Startup Ökosystem in Nordrhein-Westfalen. Doch bei all der Euphorie über diese Übernahme weist der vorliegende Report auch darauf hin, dass die Anzahl der Exits in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2023 zurückgegangen ist, ebenso wie deren Volumen. Nach wie vor gibt es bei der Bewertung des Ökosystems deutliches Aufholpotenzial gegenüber Berlin und München. Woran liegt es?

Auf der Haben-Seite stehen in Nordrhein-Westfalen eine gut vernetzte und aktive lokale Startup-Community und die Tatsache, dass Startups im

internationalen Vergleich in der Frühphase schneller eine Finanzierung erhalten. Darüber hinaus bieten die auf Deep Tech bezogenen ansässigen Industrien und die spezialisierte Hochschullandschaft mit einem der größten Pools an MINT-Talenten hierzulande große Chancen für junge Unternehmen, eine bedeutende Rolle in zentralen Wettbewerbsfeldern der Zukunft zu spielen.

Wo Licht ist, gibt es aber auch Schatten. So aktiv die Startup-Szene vor Ort agiert, zeigt der Report doch auch deren Schwächen bei der Vernetzung mit Gründern aus anderen Top-Ökosystemen. Eine weitere Herausforderung ist die mangelnde Spätphasenfinanzierung, wobei gerade in dieser Wachstumsphase größere Investments besonders wichtig sind, um als Scaleup auf einen erfolgreichen Exit hinzuarbeiten und damit letztlich für einen nachhaltigen Kreislauf im Startup-Ökosystem zu sorgen.

Natürlich ist diese Lücke in der Wachstumsfinanzierung kein alleiniges Problem eines Bundeslandes. Natürlich brauchen wir in Deutschland - und Europa - insgesamt mehr Anreize für institutionelle Anleger. Besonders deutlich wird das im Vergleich mit den USA, wo für junge Unternehmen ein Vielfaches an Kapital zur Verfügung steht.

Der Report zeigt aber auch, dass Startups in Nordrhein-Westfalen einen wichtigen Schlüssel zum Erfolg vernachlässigen, nämlich die Internationalisierung ihres Angebots. Nur ein Prozent der Unternehmen weisen derzeit einen Zweitstandort im Ausland auf. Es braucht Mut, um schon früh global und groß zu denken. Doch SAP LeanIX ist das beste Beispiel dafür, dass sich diese Entschlossenheit auszahlt. Der Blick über die Landesgrenzen hinweg ist entscheidend für ein schnelleres Umsatzwachstum, für größere Finanzierungsrunden und für den Sprung vom Startup zum Scaleup bis hin zu einem Exit, von dem wiederum das gesamte Ökosystem profitiert.



André Christ


Mitgründer & General Manager
von SAP LeanIX



01

Zusammenfassung und Key Facts

S. 5



02

Ökosystem NRW Dashboard

- S. 9 **2.1 Startup-Phasen**
- S. 10 **2.1.1** Gründungsanzahl und -dichte
- S. 16 **2.1.2** Ökosystemwert
- S. 21 **2.1.3** Finanzierung und Exits
- S. 34 **2.2 Ökosystem Faktoren**
- S. 35 **2.2.1** Vernetzung und globale Marktreichweite
- S. 42 **2.2.2** Trends in den Technologiesektoren
- S. 48 **2.2.3** Zugang zu Talenten
- S. 50 **2.3 Wirtschaftliche Bedeutung**
- S. 51 **2.3.1** Schaffung von Arbeitsplätzen
- S. 52 **2.3.2** Ziele für nachhaltige Entwicklung



03

Methodik und Metriken

S. 54

Konzeption und Schwerpunkte

Der NRW Startup Report ist eine jährlich erscheinende Studie zum Startup Ökosystem in Nordrhein-Westfalen, die vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) initiiert wurde. Die Erstellung und Durchführung der Studie erfolgt durch Startup Genome LLC im Auftrag und in enger Abstimmung mit dem MWIKE.

Ziel der Studie ist es, die Ökosystementwicklung zu messen, tiefere Einblicke in das nordrhein-westfälische Startup Ökosystem zu erhalten und Potenziale für die Weiterentwicklung gründungsfreundlicher Rahmenbedingungen zu identifizieren. Im Fokus stehen die Bereiche Gründungsintensität, geografische und demografische Verteilung, Finanzierung, Beschäftigungseffekte und globale Vernetzung. Dafür wurden Daten des deutschen Handelsregisters und weiterer Datenquellen analysiert.

Startups werden anhand der folgenden Kriterien definiert:

- nicht älter als 10 Jahre
- Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen (NRW)
- technologieorientierte, schnell wachsende Unternehmen

Neben der datenbasierten Analyse, sind auch die Einschätzungen der Gründer:innen für die Entwicklungsmessung des NRW Startup Ökosystems von herausragender Bedeutung. Das MWIKE veröffentlicht daher jährlich einen weiteren NRW Startup Report unter www.wirtschaft.nrw/nrw-startup-reports. Dieser basiert auf einer Online-Befragung von Gründer:innen aus NRW und zeigt einen Ausschnitt des Stimmungs- und Meinungsbildes des Startup Ökosystems in Nordrhein-Westfalen.

Zusammenfassung und Key Facts

01



Zusammenfassung

Das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) positioniert sich als dynamischer Standort für Startups in Deutschland und wächst trotz erschwerter Rahmenbedingungen dynamisch.

Im Jahr 2023 gab es in **NRW 534 Neugründungen**, was eine Angleichung an das Niveau von vor 2021 bedeutet und den bundesweiten Trend widerspiegelt. Dieses Aktivitätsniveau unterstreicht die hohe Dynamik in NRW, auch wenn mit Bezug auf die Anzahl von Gründungen relativ zur Gesamtbevölkerung noch Raum für künftiges Wachstum verbleibt.

Mit Blick auf die Diversität in Führungspositionen haben **18 % der im Jahr 2023 gegründeten Startups Gründer:innen** oder weibliche Führungskräfte. Dennoch bleibt sowohl in NRW als auch in Deutschland insgesamt noch einiges zu tun, um mehr Vielfalt im Startup Ökosystem zu fördern.

Die Finanzierungslandschaft in NRW ist nach wie vor robust, wobei das Land im Vergleich zu vielen anderen Bundesländern einen **höheren Medianwert bei der Seed- und Series-A-Finanzierung** erzielt. Allerdings erhalten nur relativ wenige Startups in NRW eine Series A Runde (~2 %), was das große verbleibende Potenzial für die nächste Generation von Scaleups aus dem Land unterstreicht. Trotz

eines **Rückgangs der Frühphasenfinanzierung um 62 % im Jahr 2023** hat das Ökosystem in NRW seine Widerstandsfähigkeit mit bemerkenswerten Erfolgen bewiesen. Die **Risikokapitalinvestitionen in KI-Startups stiegen um beeindruckende 72 %**, angetrieben durch die sehr große 100-Millionen-Dollar-Runde der Series B von DeepL und positionierten KI als den bestfinanzierten Sektor in NRW.

Die pulsierende Tech-Community in NRW ist ein Beweis für die florierende Startup-Kultur. Mit **über 400 aktiven Tech-Meetups** wird dies nur von Berlin und München übertroffen. Dieses starke lokale Netzwerk bietet eine solide Grundlage für die Entwicklung von Startups. Es verbleibt signifikantes Wachstumspotential mit Bezug auf die weitere Internationalisierung und Marktexpansion der NRW-Startups.

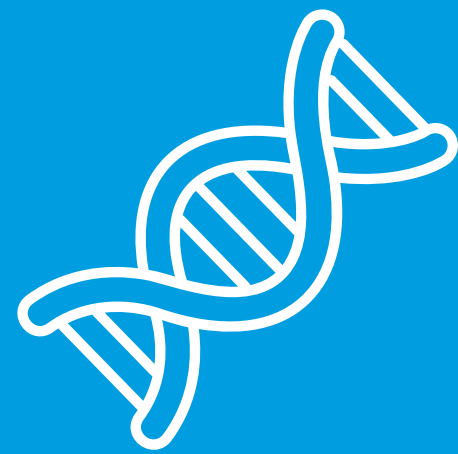
Zum Jahresende 2023 verzeichnete NRW **mit LeanIX den größten Exit in Deutschland**. Dieser unterstreicht die Fähigkeit NRWs bedeutende Startup-Erfolge zu fördern und verdeutlicht einmal mehr das Potenzial der Region als führendes Startup Ökosystem.

**NRW
wächst
stark mit**

534

**Neugründungen
im Jahr 2023**

Das Startup-Ökosystem in NRW hat ein starkes Wachstum verzeichnet, mit 534 Neugründungen im Jahr 2023 und insgesamt 2.335 Neugründungen im Zeitraum von 2020 bis 2023. Die städtischen Zentren und Forschungscluster in Aachen, Münster und Ostwestfalen haben dabei die höchsten Zuwächse verzeichnet. Während die landesweite Startup-Dichte mit 155 Startups pro Million Einwohner relativ gering bleibt, zeigen die größten Städte in NRW vergleichbare Ergebnisse wie andere deutsche und internationale Städte.

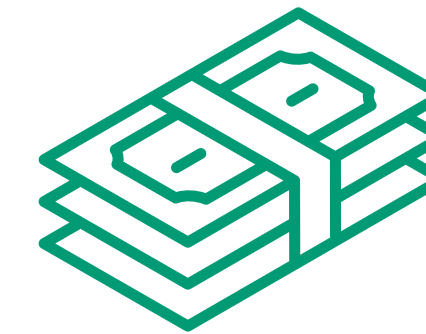


**Trotz des weltweiten
„Finanzierungswinters“ legen**

**Cleantech, Cyber-
Sicherheit, Life Sciences
und Agtech in NRW zu**

Trotz eines allgemeinen Abwärtstrends bei der Startup-Finanzierung im Jahr 2023 verzeichneten ausgewählte Technologiesektoren in NRW einen bemerkenswerten Zuwachs, darunter Cleantech (4-facher Anstieg des Finanzierungsvolumens), Life Sciences (3-facher Anstieg) sowie Agtech und New Food (6-facher Anstieg). Die große Mehrzahl der Startups, die in diesen Sektoren Finanzmittel erhalten haben, tragen direkt zu einer umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Entwicklung bei.

36 %



**Rückgang
in NRW ↓**

40 % **Globaler
Rückgang ↓**

**Gesamtförderung in NRW
hält sich wacker**

Der globale Finanzierungswinter hat die Verfügbarkeit von Risikokapital überall beeinträchtigt, auch in NRW. Startups in NRW haben im Jahr 2023 374 Mio. \$ an Finanzmitteln eingeworben, was einem Rückgang von 36 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Dies ist etwas besser als der weltweite Rückgang von 40 %. Bemerkenswert ist, dass die Spätphasen-Finanzierung in NRW von 2022 bis 2023 um 13 % gestiegen ist, was einen starken Kontrast zum globalen Rückgang der Spätphasen-Finanzierung von -38 % darstellt. Die mittlere Ticketgröße für Seed- und Series-A-Finanzierungen in NRW betrug 1,1 Millionen \$ bzw. 8,6 Millionen \$.

~ 20 %

**der NRW-Startups haben
Gründerinnen
oder weibliche
Führungskräfte;
beständig wachsend**



Etwa 20 % der zwischen 2020 und 2023 gegründeten Startups hatten mindestens eine Gründerin oder weibliche Führungskraft. Der Frauenanteil in den Gründungsteams liegt recht konstant bei etwa 20 %, bleibt aber unter dem weltweiten Durchschnitt (31 %).

~ 1,5 % **der NRW-Startups
haben eine
Auslandpräsenz**

Im europäischen Vergleich liegt NRW mit seinem Engagement in Auslandsmärkten auf Augenhöhe: Rund 1,5 Prozent der Gründungen gelingt es, eine starke Präsenz in globalen Märkten aufzubauen.

Ökosystem NRW Dashboard

02





2.1 Startup-Phasen

Startup-Gründungen

Frühphasen-
Finanzierung

Spätphasen-
Finanzierung
und Scaleups

Exits



2.3 Wirtschaftliche Bedeutung

Schaffung von
Arbeitsplätzen

Ziele für nachhaltige Entwicklung



2.2 Ökosystem Faktoren

Netzwerke und Innovationskultur

Sektorspezifische Innovationsfähigkeit

Zugang zu Talenten



Gründungsanzahl und -dichte

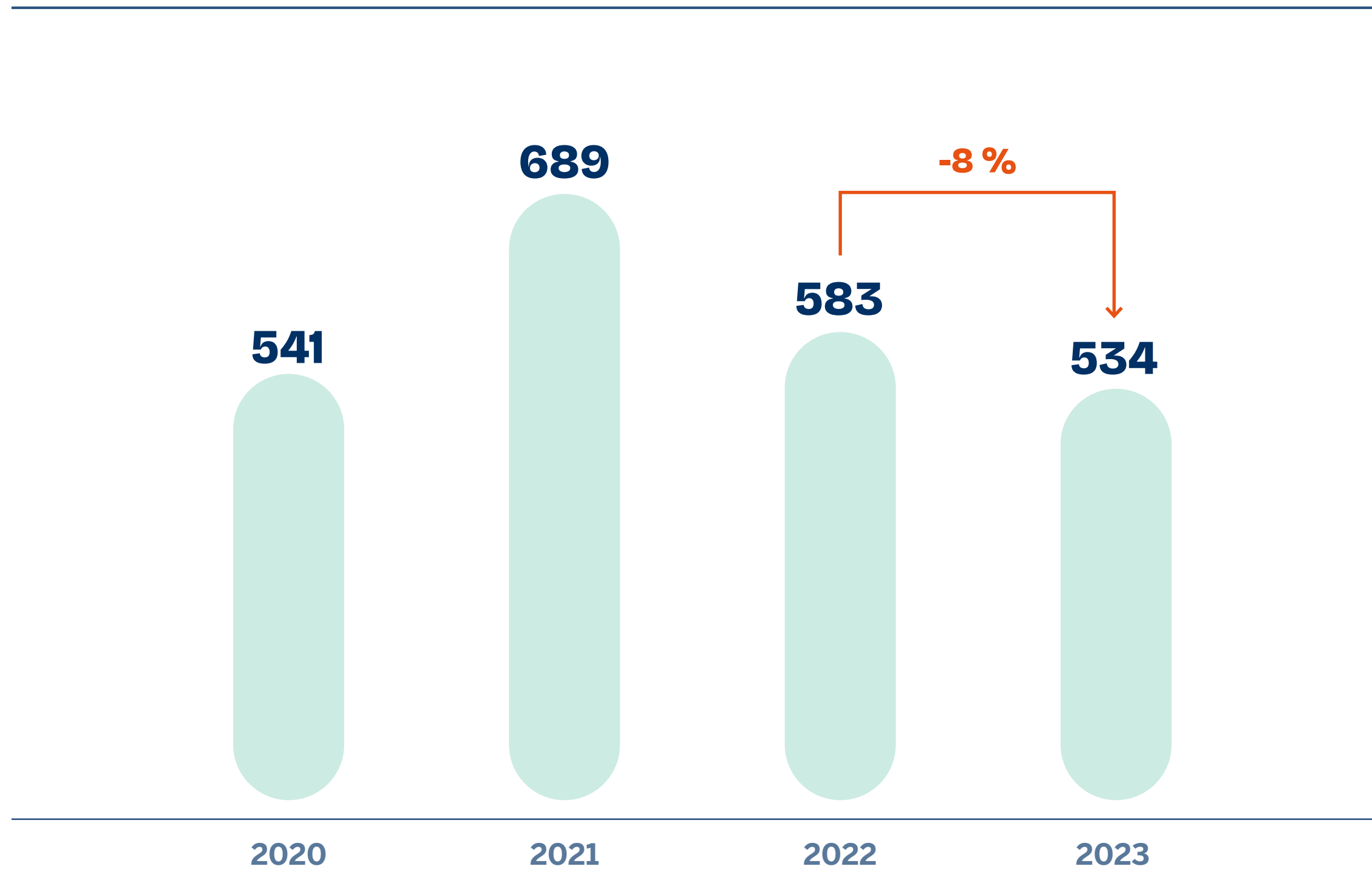
Startups sind Wachstumsmotoren für die Wirtschaft, da sie Arbeitsplätze schaffen, innovative Produkte und Verfahren einführen und Kapital sowie Steuereinnahmen generieren.

Eine höhere Anzahl von Startups und die damit verbundenen Netzwerkeffekte innerhalb eines Ökosystems korrelieren positiv mit einem höheren wirtschaftlichen Wert.

Die Gründungsdichte, gemessen als die Zahl der Unternehmensgründungen pro eine Million Einwohner:innen, spiegelt die unternehmerische Bereitschaft in einem Ökosystem wider. Eine niedrige Gründungsdichte deutet auf ein großes verbleibendes Potenzial für die Gründung weiterer Unternehmen hin.

Nach dem Boom im Jahr 2021 pendelt sich das jährliche Gründungsaufkommen im NRW Startup Ökosystem wieder auf das frühere Niveau ein

Anzahl der Startup-Gründungen in NRW



Veränderung von 2022 auf 2023

NRW	↘	-8 %
Bayern	↘	-6 %
Berlin	↘	-5 %
Hamburg	↗	+24 %
Hessen	↘	-5 %

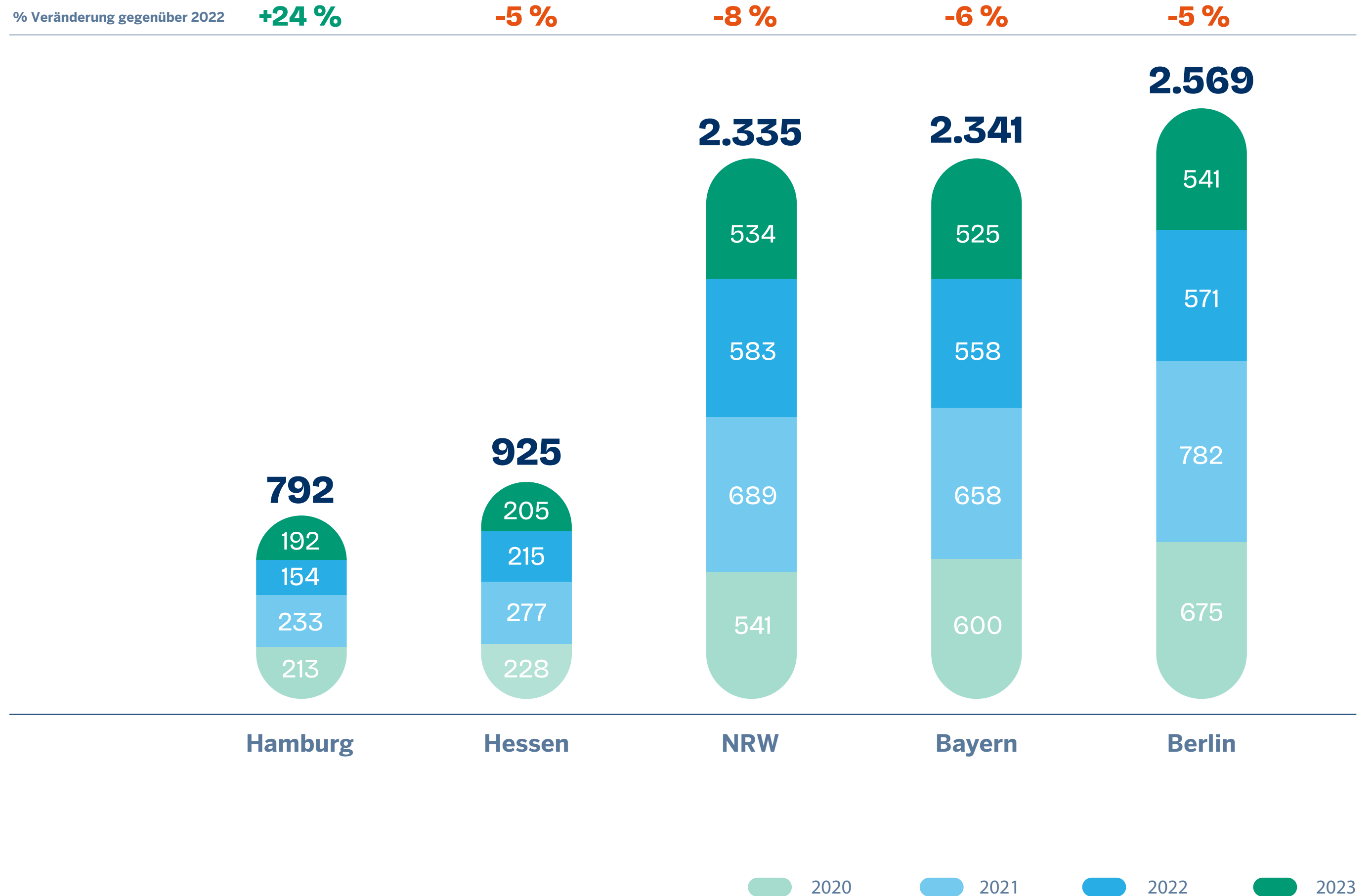
Quelle: Handelsregister, Dealroom, North Data, Hubs, Startup Genome

Startup-Gründung: Anzahl der im Bundesland registrierten Tech-Startups im angegebenen Zeitraum

Methodik: Der Ansatz umfasst die Identifizierung von Tech-Startups, die in den jeweiligen Jahren neu im Handelsregister angemeldet wurden. Die endgültige Liste wird durch maschinelles Lernen - ergänzt um manuellen Qualitätskontrollen - erstellt.

Mit über 2.300 Startups, die zwischen 2020 und 2023 gegründet wurden, bleibt NRW - gemeinsam mit Bayern - und nach Berlin weiterhin führend in Deutschland.

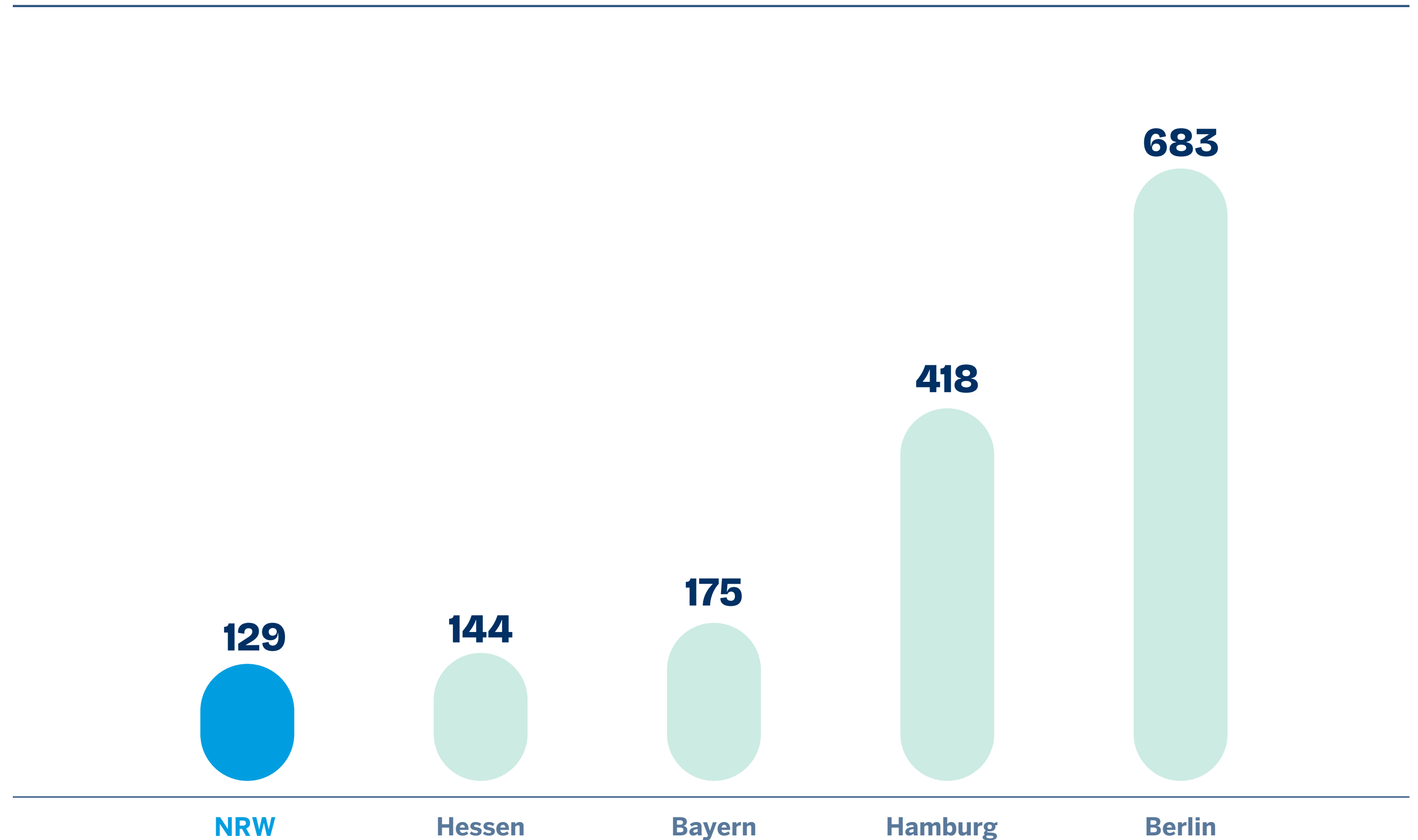
Anzahl der Startup-Gründungen in ausgewählten Bundesländern 2020-23





**In Relation zur großen
Bevölkerungsanzahl liegt
NRW bei der Gründungsdichte
hinter der deutschen
Vergleichsgruppe zurück.**

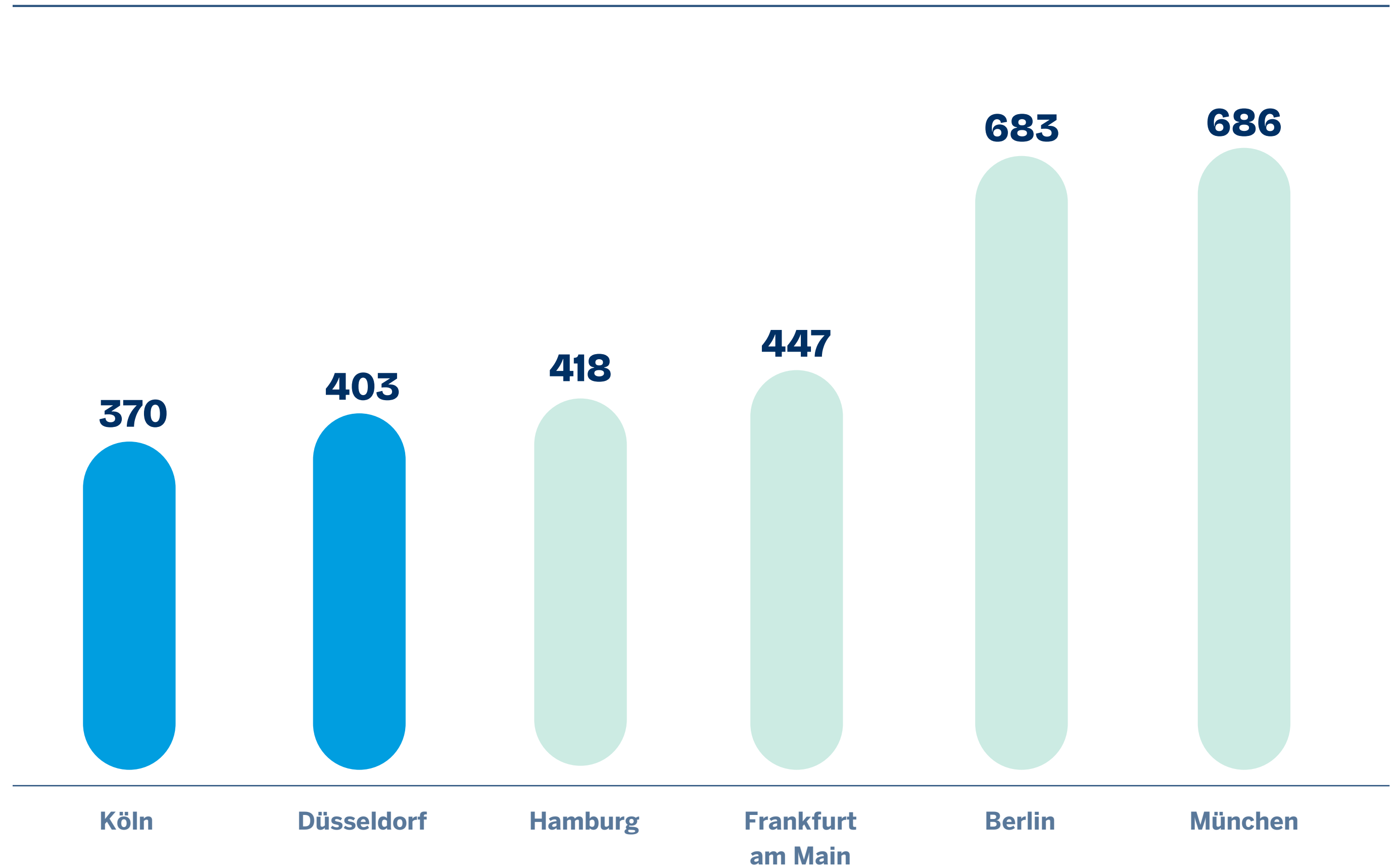
Startup-Dichte oder Startups pro eine Million Menschen (2020 – 2023)



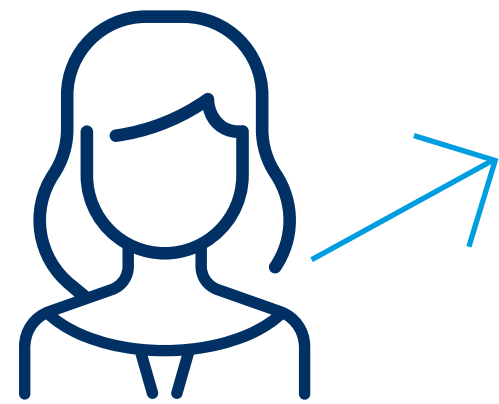


**In Relation zur großen
Bevölkerungsanzahl
liegen die NRW-Städte
bei der Gründungsdichte
hinter anderen deutschen
Großstädten zurück.**

Dichte der Unternehmensgründungen nach Städten (2020-23)

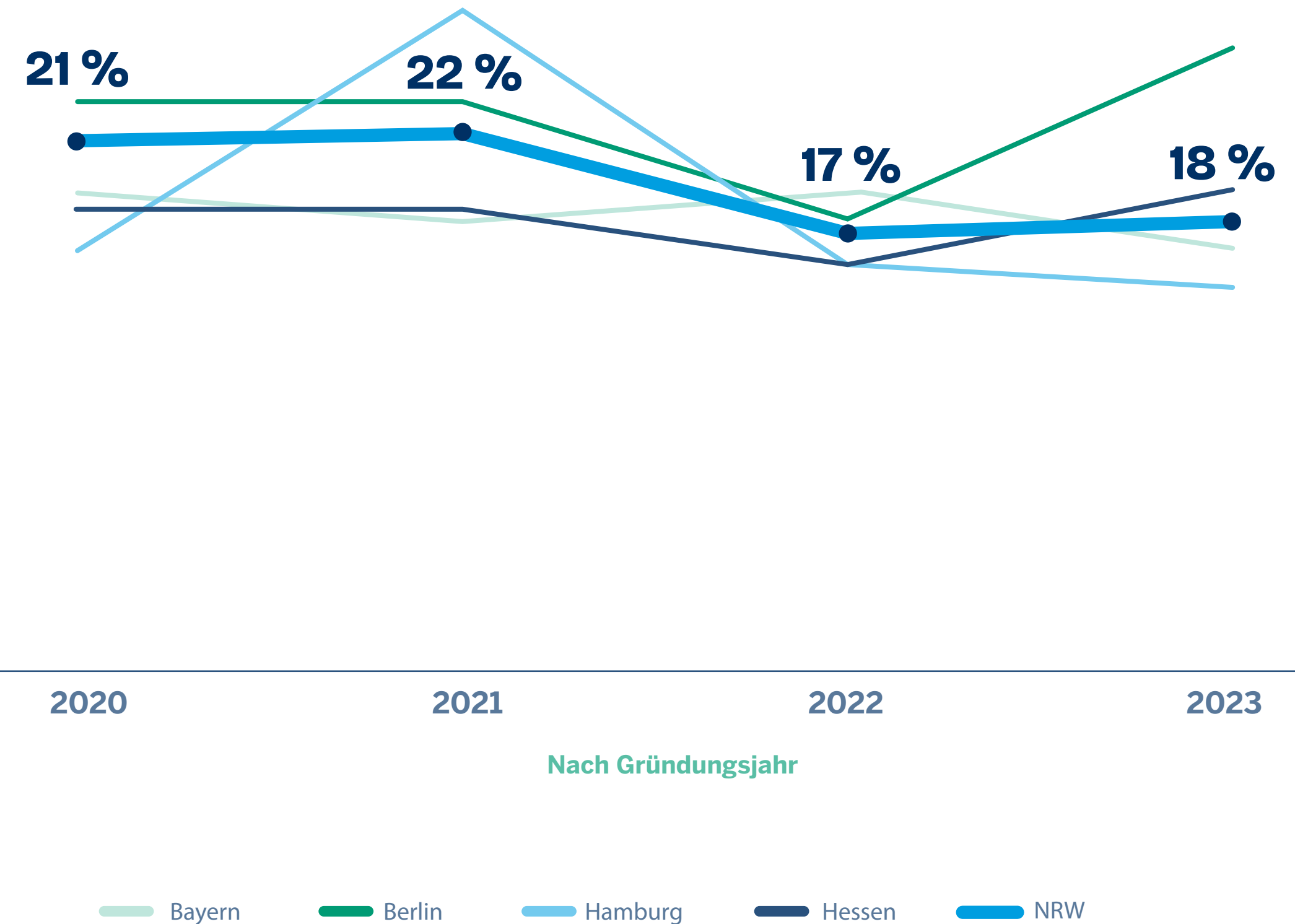


Startup-Dichte: Anzahl der gegründeten Startups, normiert auf die Einwohner:innenzahl des Bundeslandes (Neugründungen / 1 Million Menschen)



Der Anteil der Startups mit Gründerinnen oder weiblichen Führungskräften steigt in NRW im Vorjahresvergleich leicht an.

Anteil der Startups mit Gründerinnen oder weiblichen Führungskräften (%)



Wert des Ökosystems



Der Ökosystemwert misst die wirtschaftlichen Auswirkungen, die ein Startup Ökosystem durch Finanzierungsrunden und Exits generiert. Der Wert wird als Summe der Exits und Startup-Bewertungen berechnet. Dieser Wert ist ein gemischter (aktueller und nachlaufender) Indikator für die Größe und Leistung eines Startup-Ökosystems.

BERECHNET ALS:

Bewertung von Startups in der Frühphase

+

Bewertung von Startups in der Spätphase

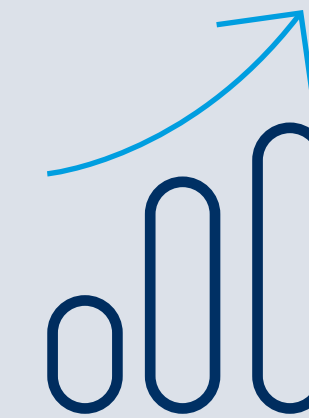
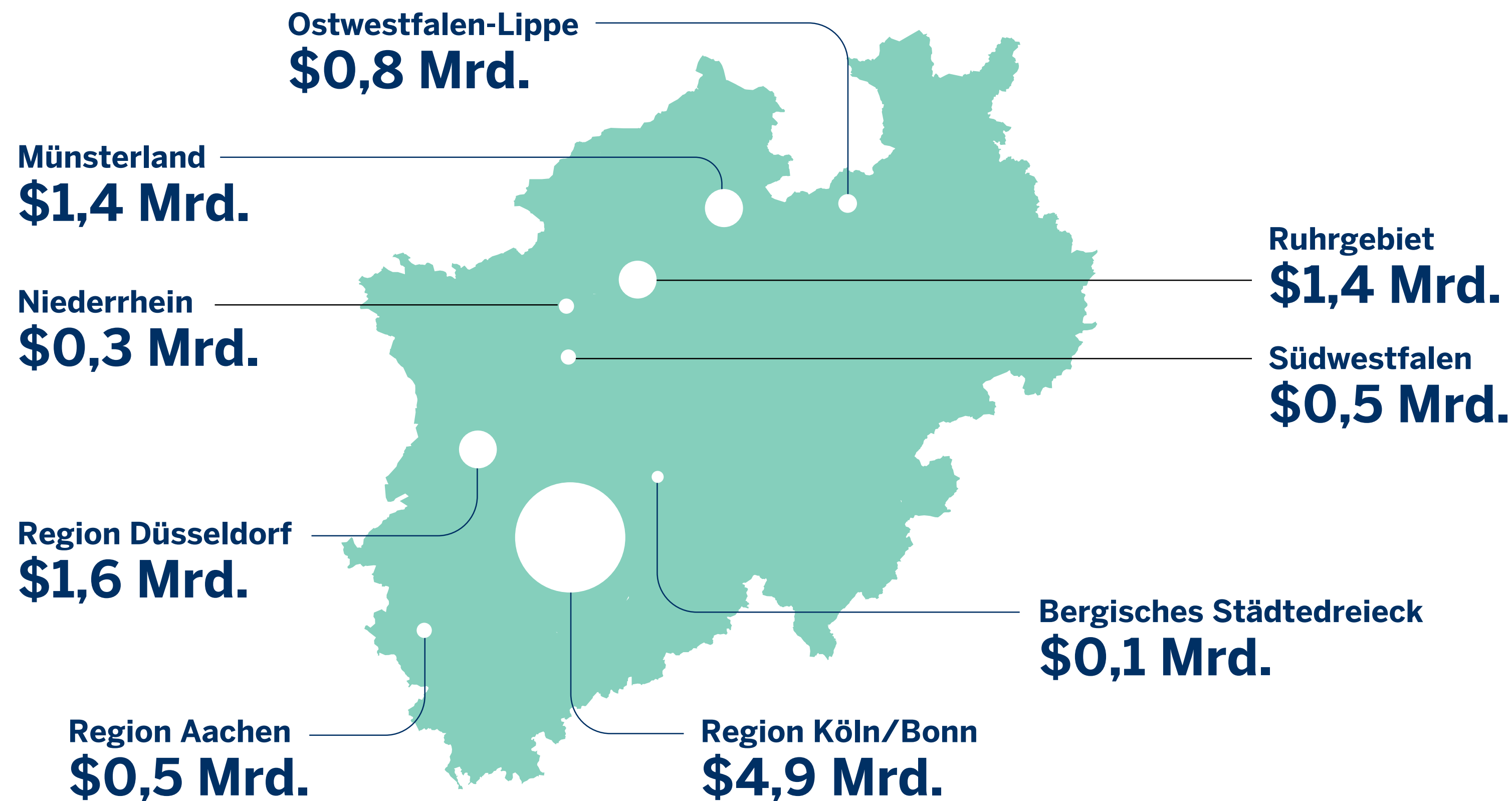
+

Bewertung von Exits

Bezogen auf einen Zeitraum von 30 Monaten (2,5 Jahre)

Die Region Köln/Bonn trägt mehr als 40 % zum gesamten Ökosystemwert bei

Wert des Ökosystems nach Wirtschaftsregionen (H2 2021 bis 2023)



Region Köln/Bonn

ist die führende Startup-Region in NRW.

Region Düsseldorf

ist die zweitstärkste Region.

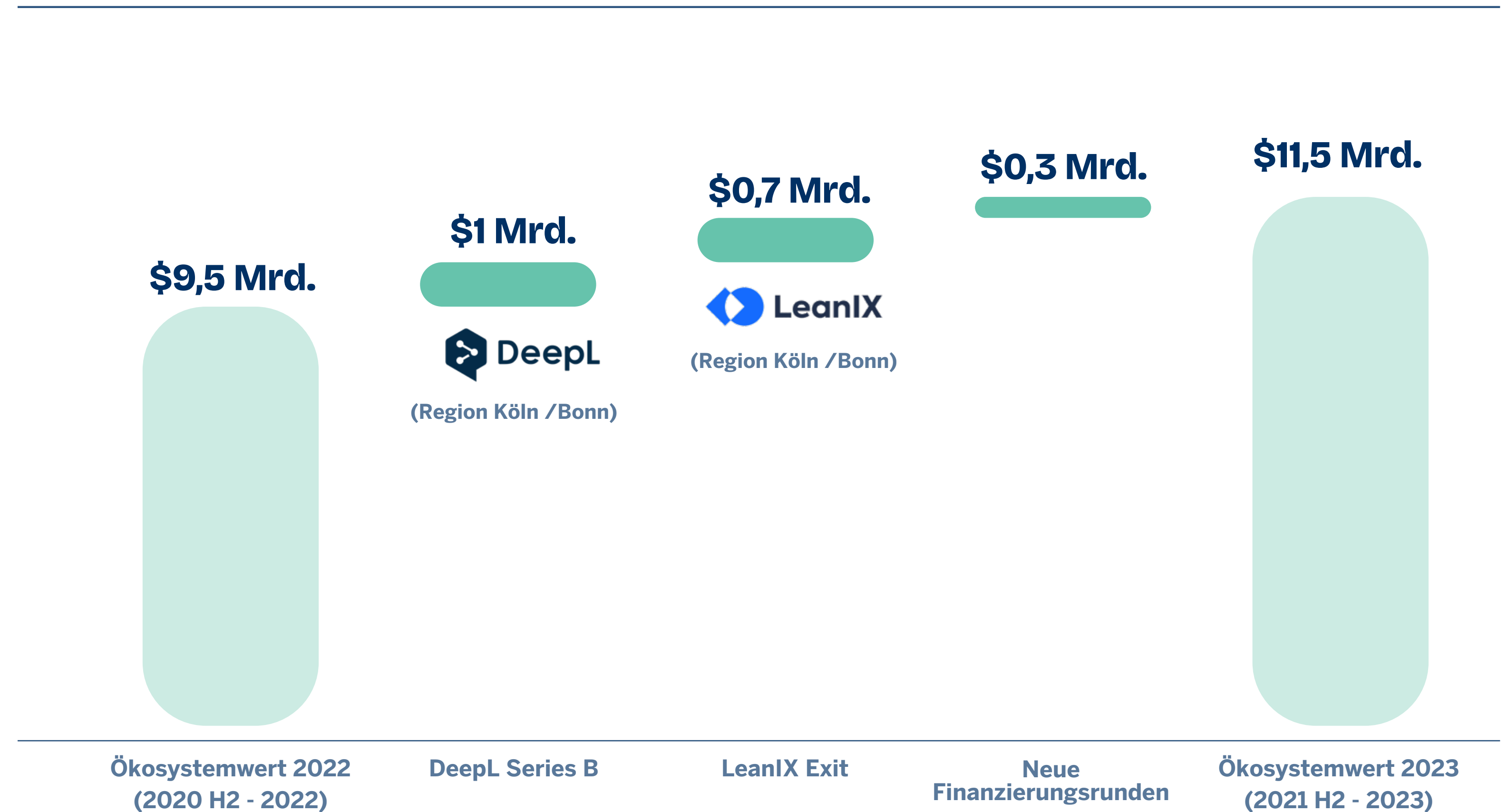
Ruhrgebiet und Münsterland

haben durch die jüngsten Exits Auftrieb erhalten:

- **Ruhrgebiet:**
Phenox-Exit im Jahr 2022.
- **Münsterland:**
Exit von Flaschenpost in 2021.

Veränderung des Ökosystemwerts: 2022 vs. 2023 (\$ Mrd.)

Die große Finanzierungsrunde bei DeepL sowie der Exit von LeanIX trugen zu einem deutlichen Anstieg des Ökosystemwerts von NRW im Jahr 2023 bei.



<https://techcrunch.com/2023/01/11/deepl-the-ai-based-language-translator-raises-over-100m-at-a-1b-valuation/>

Trotz vergleichbarer Gründungsanzahl ist der Wert des Ökosystems in NRW deutlich geringer als in Bayern und Berlin

Der Wert des Ökosystems in NRW beläuft sich im Vergleichszeitraum (H2 2021 bis 2023) auf

\$12 Mrd.

wobei

13 Scaleups²

und

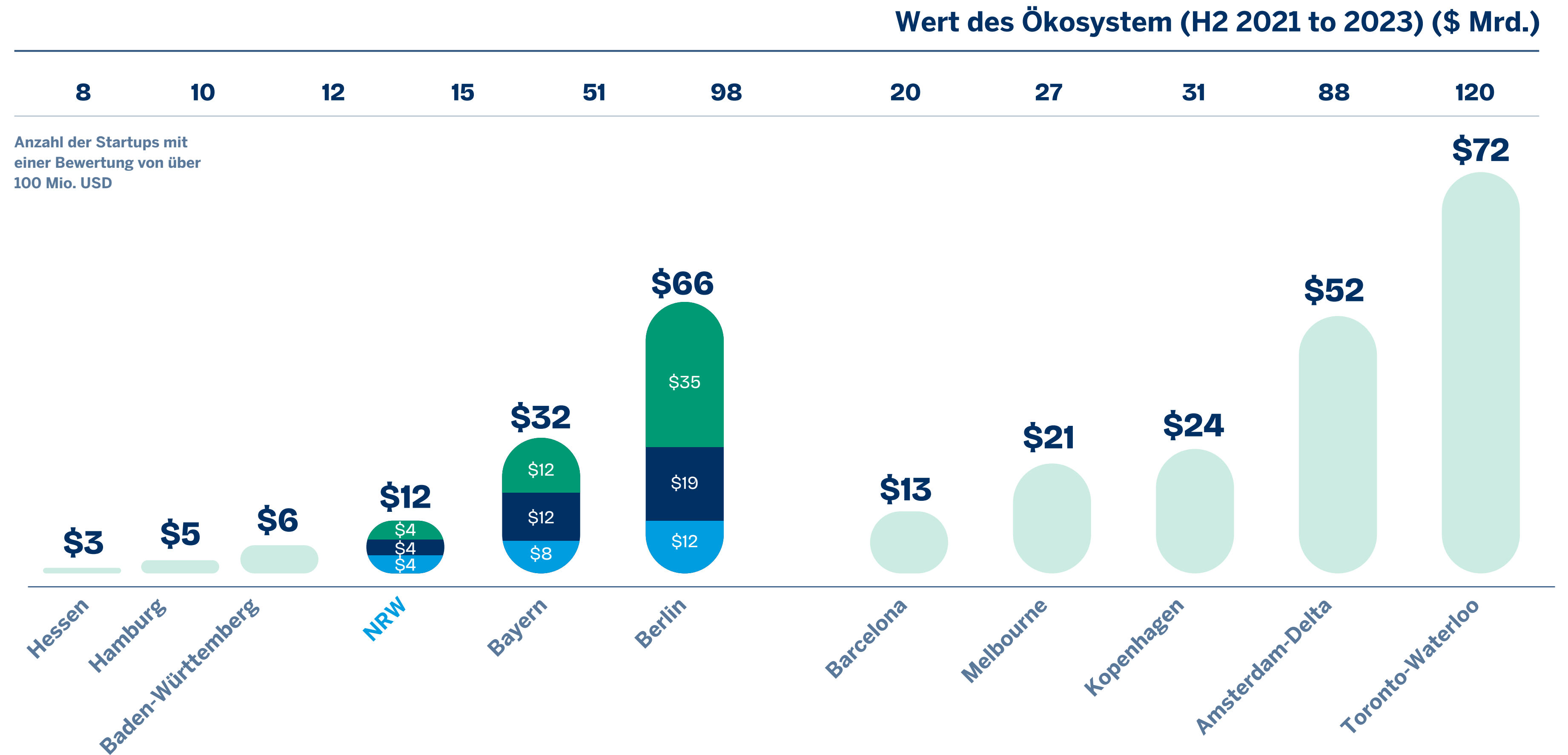
3 Einhörner³



mehr als

66 %

dieses Wertes beisteuern.



¹ Der Ökosystemwert bezieht sich auf die Summe der Finanzierungs- und Exit-Bewertungen innerhalb eines Ökosystems in einem 30-monatigen Zeitrahmen und dient als einfacher und indikativer Maßstab für die Größe und den wirtschaftlichen Wert.

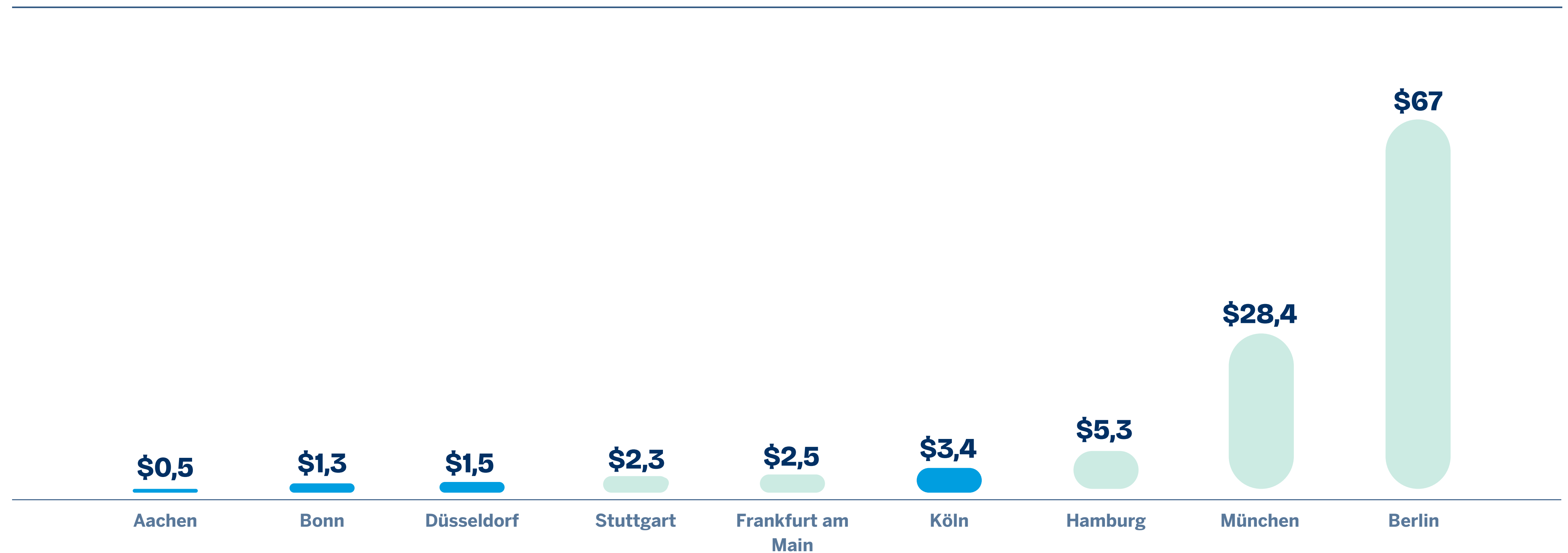
² Scaleup bezieht sich auf ein Startup mit einer Bewertung von mehr als oder gleich 100 Millionen USD

³ Einhorn bezieht sich auf ein Startup mit einer Bewertung von mindestens 1 Mrd. \$

Trotz guter Ergebnisse im Jahr 2023 liegen die Städte in NRW noch hinter anderen deutschen Städten zurück

Der Ökosystemwert Kölns ist vergleichbar mit deutschen Ökosystemen wie z.B. Stuttgart und Frankfurt am Main.

Ökosystemwert nach Städten (H2 2021 to 2023, \$ Mrd.)



1. Der Ökosystemwert bezieht sich auf die Summe der Finanzierungs- und Exit-Bewertungen innerhalb eines Ökosystems in einem 30-monatigen Zeitrahmen und dient als einfacher und indikativer Maßstab für die Größe und den erzeugten wirtschaftlichen Wert.

Finanzierung und Exits

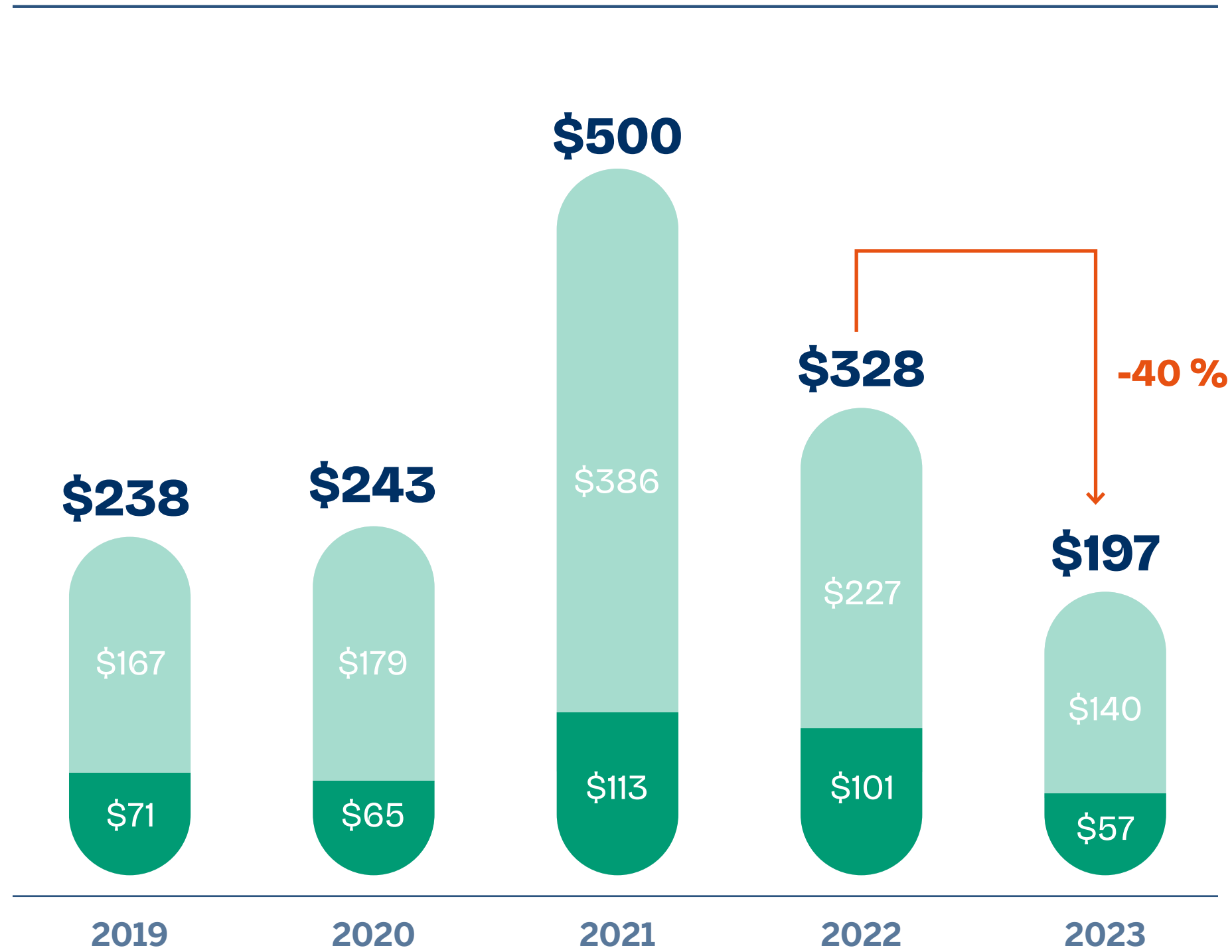


In diesem Abschnitt werden **die führenden, aktuellen und nachlaufenden Indikatoren** der Ökosystemleistung erfasst.

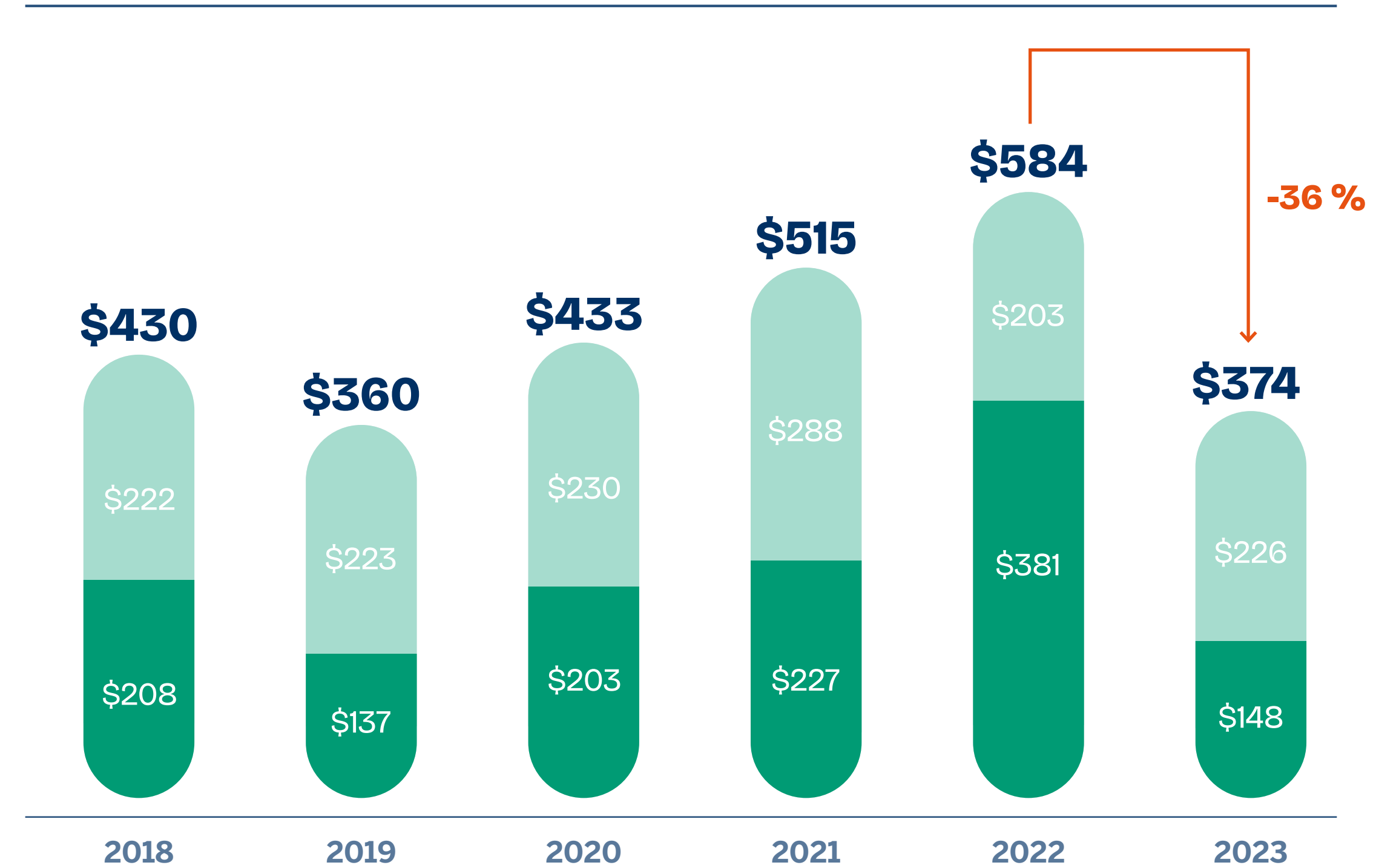
Dazu gehört auch der Bereich **Finanzierung**, der anzeigt, wie viele Startups bei der Kapitalbeschaffung und bei Exits (z.B. Fusionen, Übernahmen und Börsengängen) erfolgreich waren.

NRW-Startups erhielten in 2023 insgesamt 36% weniger Finanzierungsmittel als im Vorjahr, was dem weltweit zu beobachtenden "Finanzierungswinter" entspricht

Weltweit investiertes Risikokapital (\$ Mrd.)



Investiertes Kapital in NRW Startups (\$ Mio.)



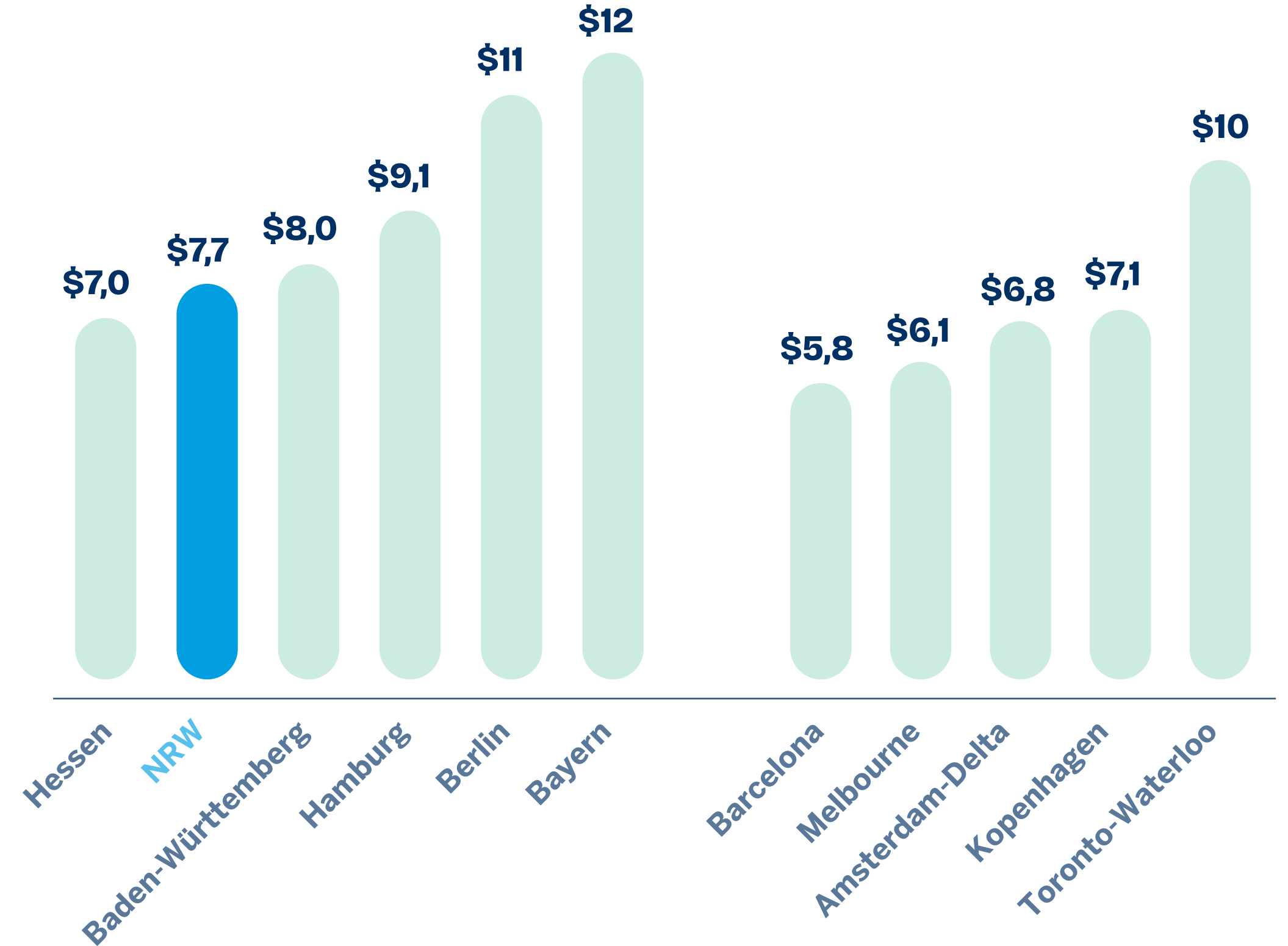
■ Frühphasen-Finanzierung
 ■ Spätphasen-Finanzierung

Die durchschnittliche Größe der Seed-Runden in NRW ist größer als in den meisten anderen Bundesländern und international konkurrenzfähig

Seed Median (\$ Mio., H2 2021 - 2023)

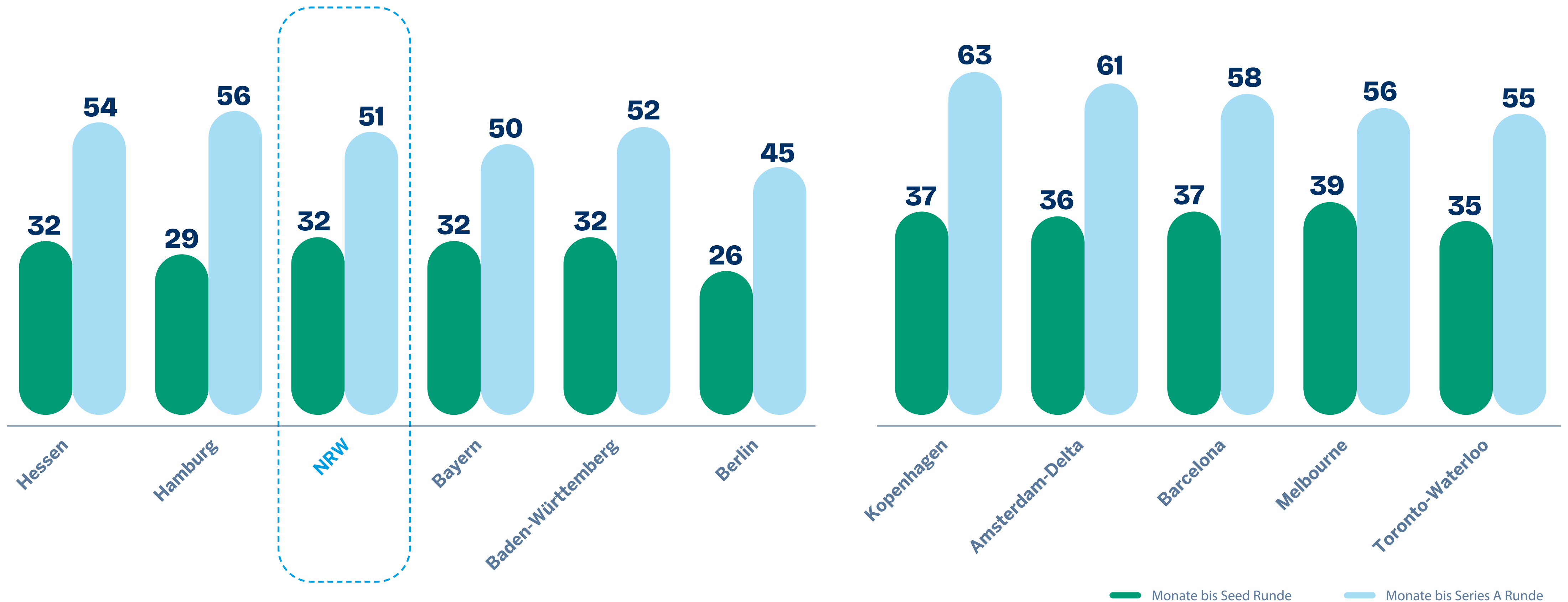


Series A Median (\$ Mio., H2 2021 - 2023)



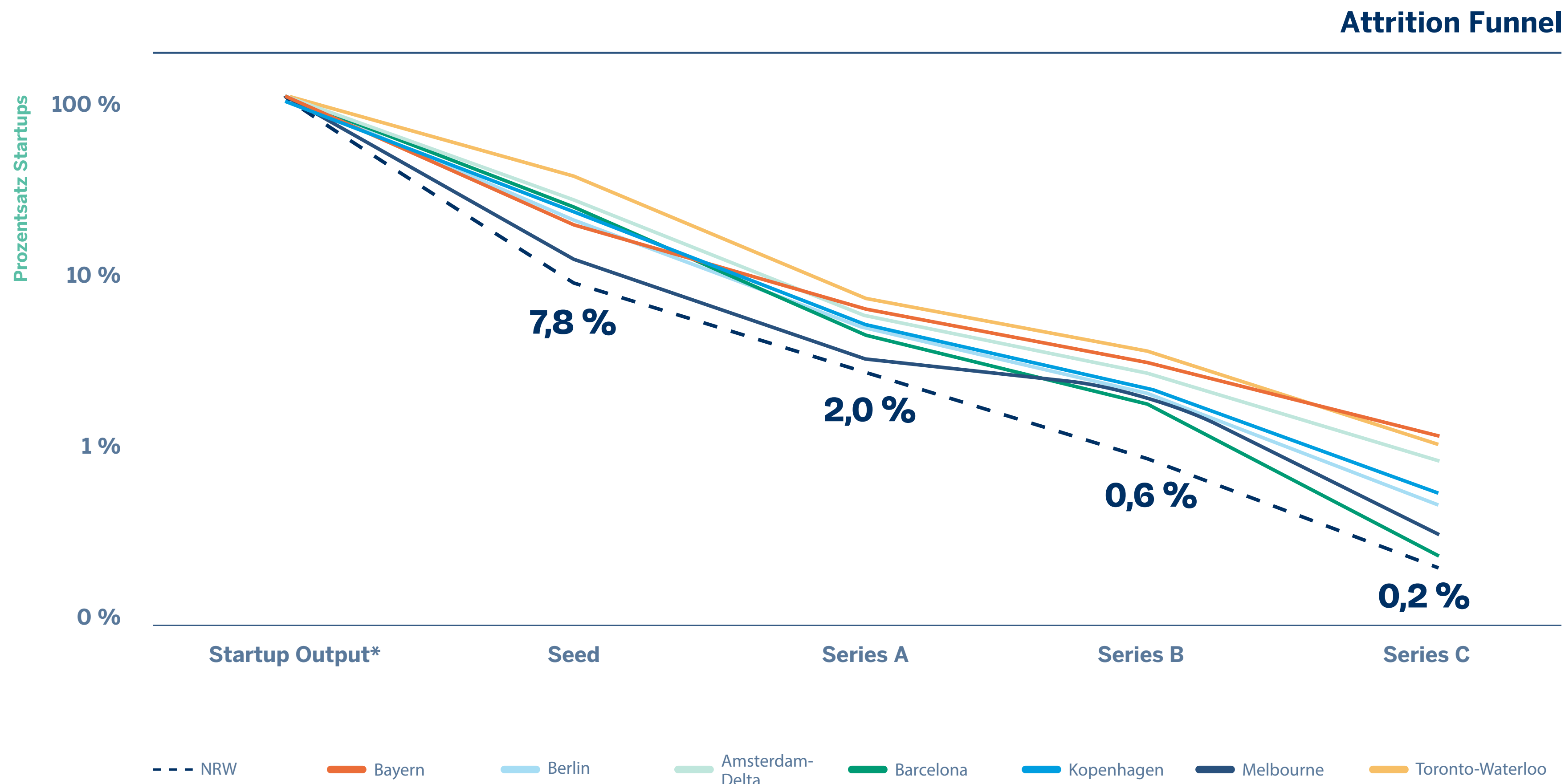
Startups erzielen in NRW im internationalen Vergleich schneller eine Frühphasenfinanzierung

#Anzahl der Monate bis zur Seed und Series A (2019–2023) ab Gründung



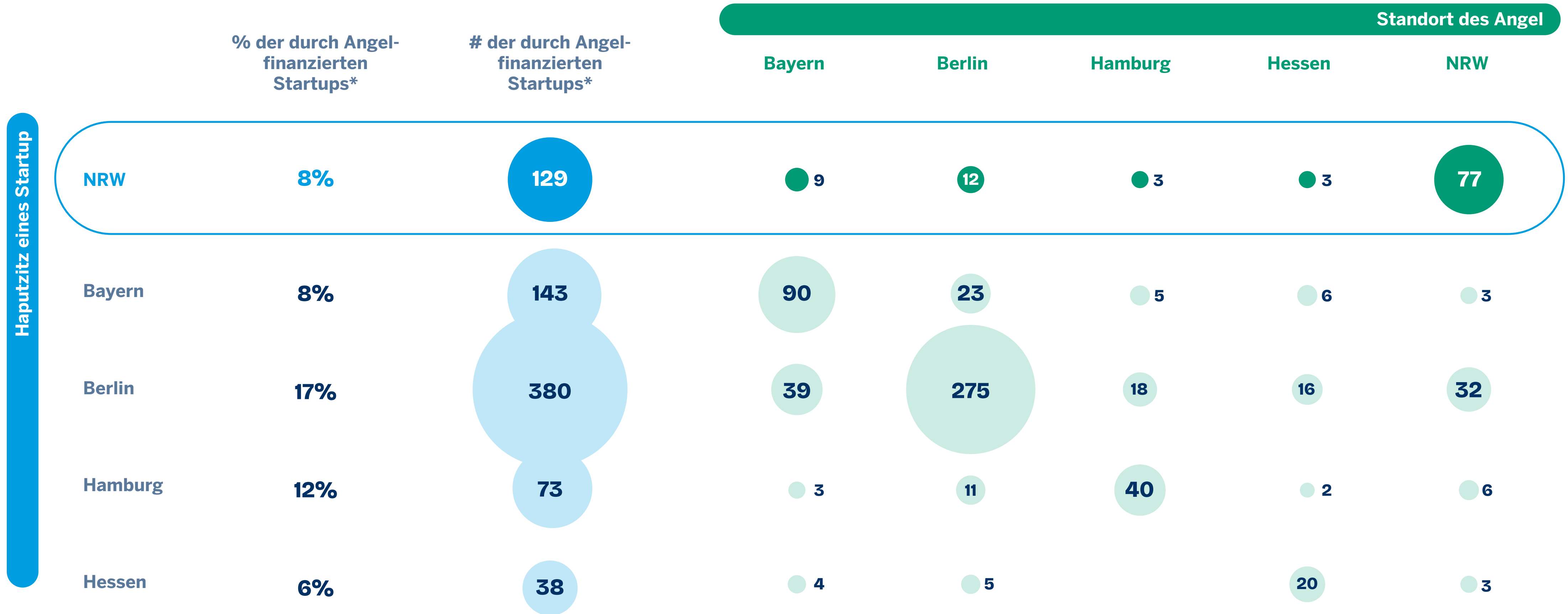
Lücken beim Zugang zur Frühphasenfinanzierung in NRW wirken sich auch auf spätere Phasen aus

Im Vergleich mit anderen Ökosystemen verbleibt eine signifikante Lücke bei der Finanzierung in der Spätphase. Derartige Defizite in der Spätphase lassen sich nur schwer direkt beeinflussen, etwa durch politische Maßnahmen. Vielmehr sollte NRW den Zugang zu Series-A-Finanzierungen weiter verbessern und damit die Größe des Dealflows für Investor:innen in der Spätphase attraktiver machen.



*Startup-Output beschreibt die Anzahl der Startups in einem Ökosystem. Die Kennziffer beinhaltet Schätzungen um die Differenz zwischen der Anzahl registrierter sowie tatsächlich aktiver Startups zu quantifizieren.

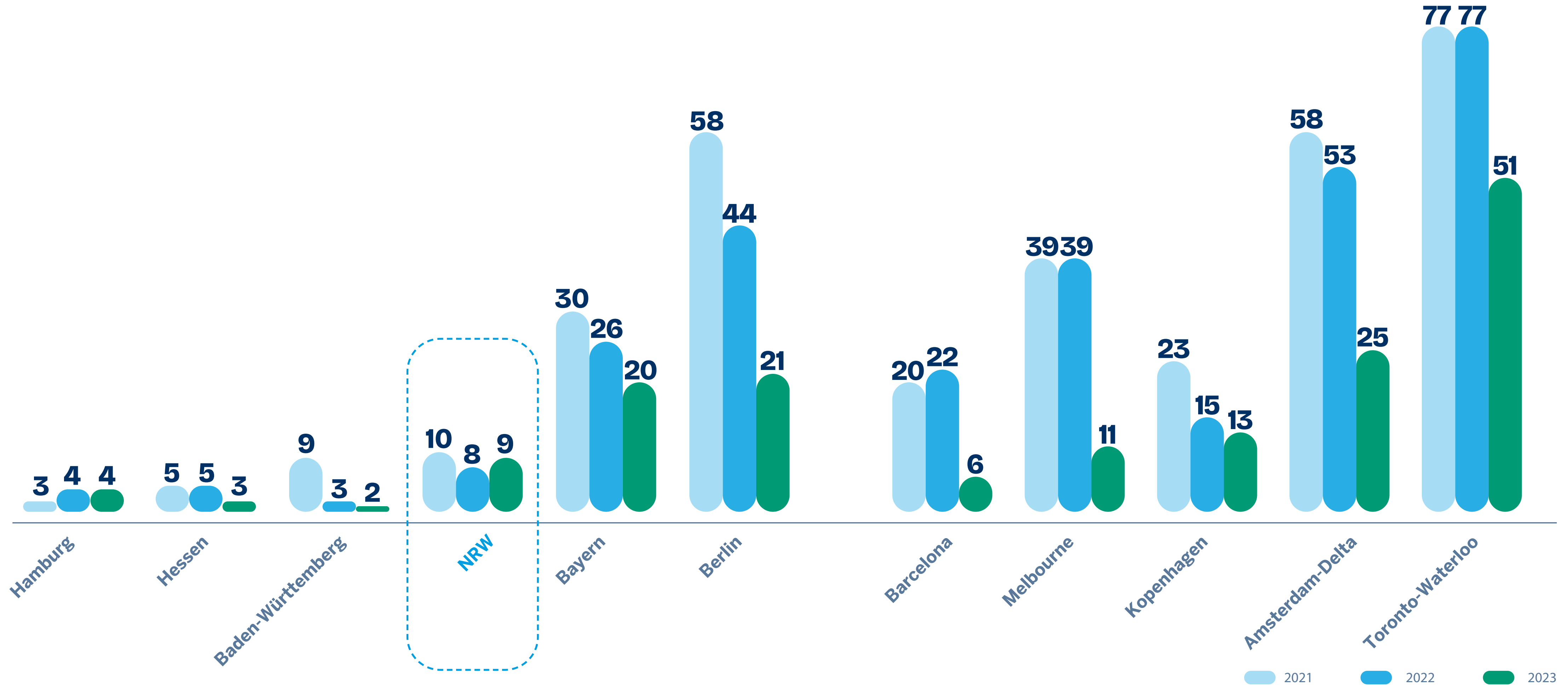
Die meisten Startups akquirieren Angel-Investitionen von Investor:innen in ihrem eigenen Bundesland; Berliner Angel-Investor:innen und Startups haben die größte Reichweite



*Startups, gegründet zwischen 2020 und 2023

NRW hat 2023 im internationalen Vergleich relativ wenige Spätphasenfinanzierungen* zu verzeichnen

Anzahl der Spätphasenfinanzierungen (#)



*Finanzierung in der Spätphase: Series B und später

Finanzierungsrunden in der Spätphase* sind weltweit deutlich zurückgegangen, was sich auch in NRW bemerkbar macht

Betrag der Spätphasenfinanzierungen (\$ Mio.)



*Finanzierung in der Spätphase: Series B und darüber hinaus

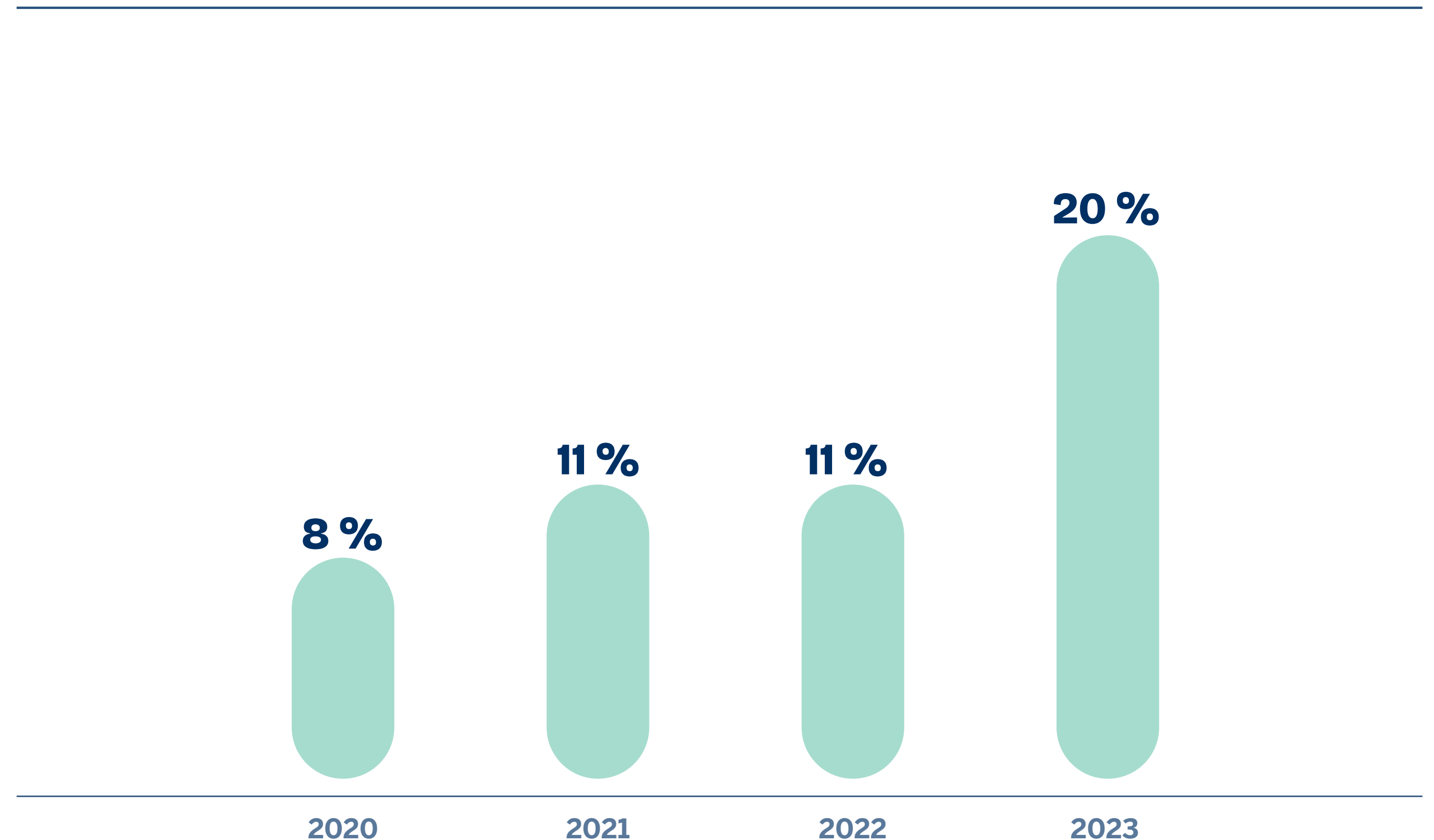


In NRW gingen ~20 % aller Fundraising-Deals im Jahr 2023 an Startups mit mindestens einer Gründerin oder weiblichen Führungskraft.

Die Tech-Industrie und die Startup Ökosysteme sind weltweit männlich dominiert, und obwohl es Anzeichen für eine geringfügige Verbesserung gibt, sind Frauen in Startups nach wie vor unterrepräsentiert; eine Tatsache, die umso nachteiliger ist, als Scaleup-Daten darauf hindeuten, dass Startups mit gemischten Teams bessere Ergebnisse in Bezug auf ihr Umsatzwachstum aufweisen.

Auch in NRW steigt der jährliche Anteil der Fundraising-Deals mit mindestens einer Gründerin oder weiblichen Führungskraft stetig an und liegt in 2023 bei 20 %.

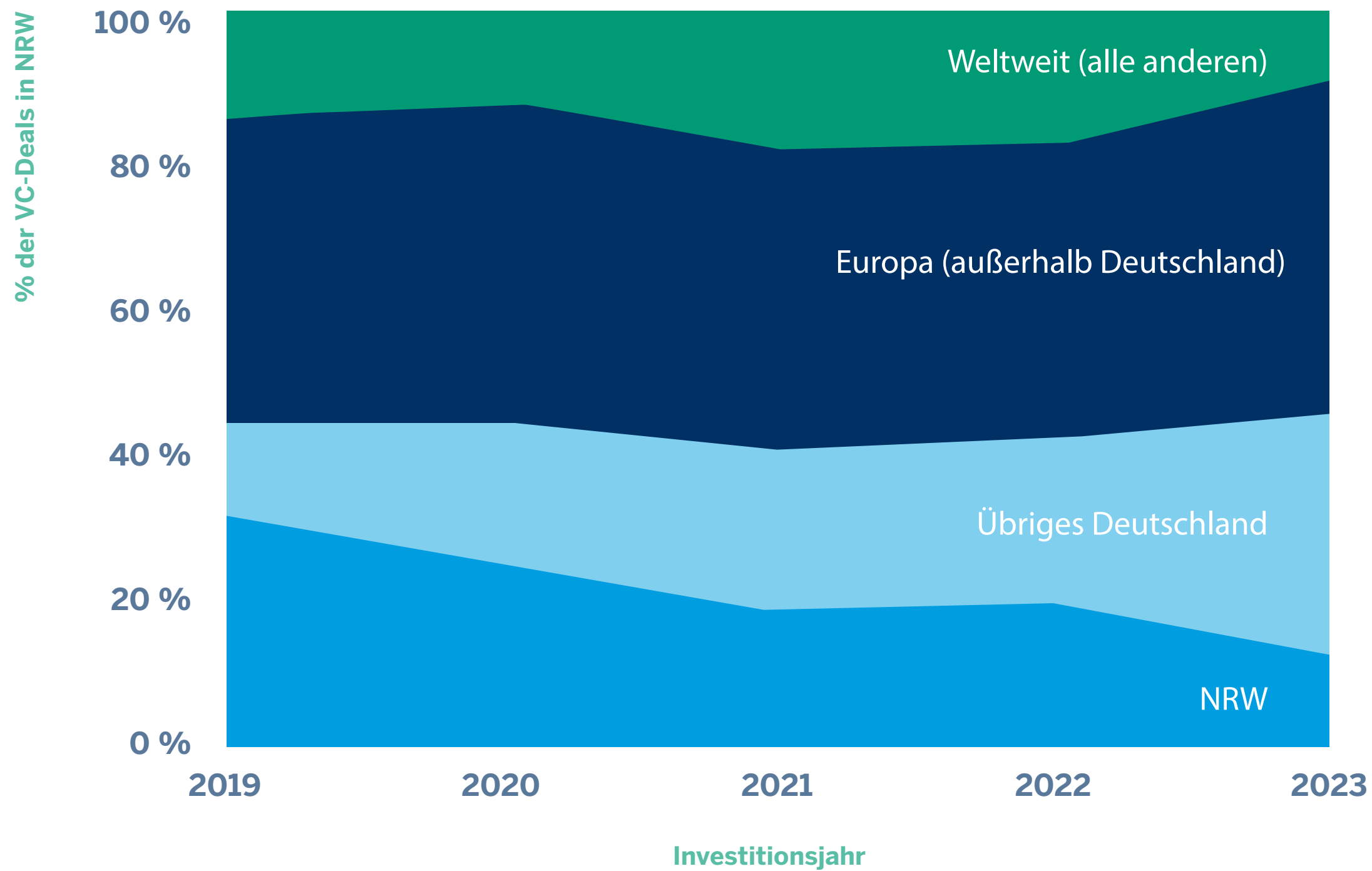
Anteil der Fundraising-Deals pro Jahr mit mindestens einer Gründerin oder weiblichen Führungskraft



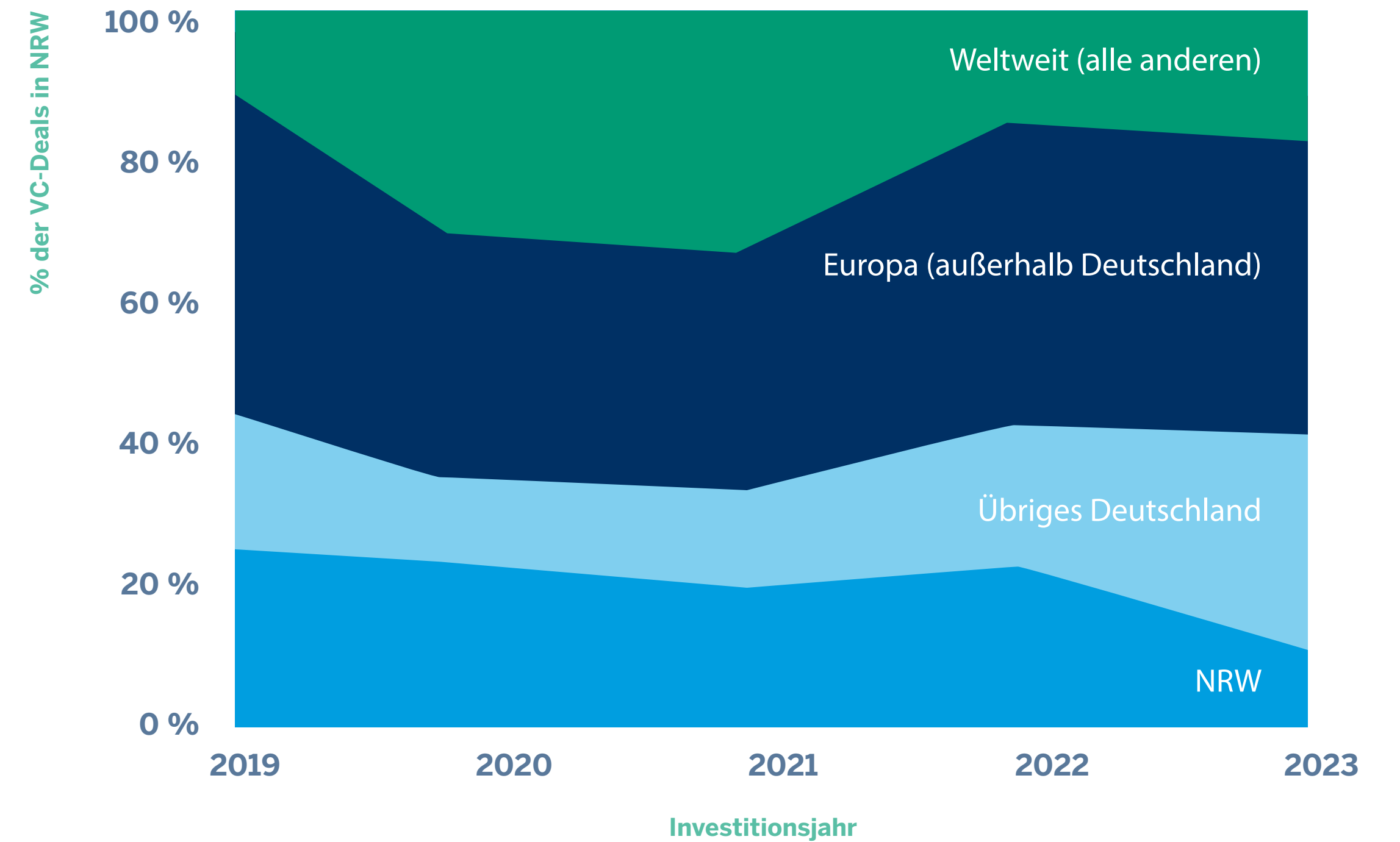
Der Anteil der Investitionen in NRW-Startups durch Investor:innen außerhalb NRWs steigt an

Startups aus NRW haben in den letzten 5 Jahren mehr Interesse von Investor:innen außerhalb von NRW gefunden. Die Zahl der Deals in NRW-Startups durch Investor:innen aus Berlin und München ist im Zeitraum 2019-23 um das fünffache gestiegen.

**Anteil der VC-Deals (#)
nach Hauptsitz der Investor:innen**

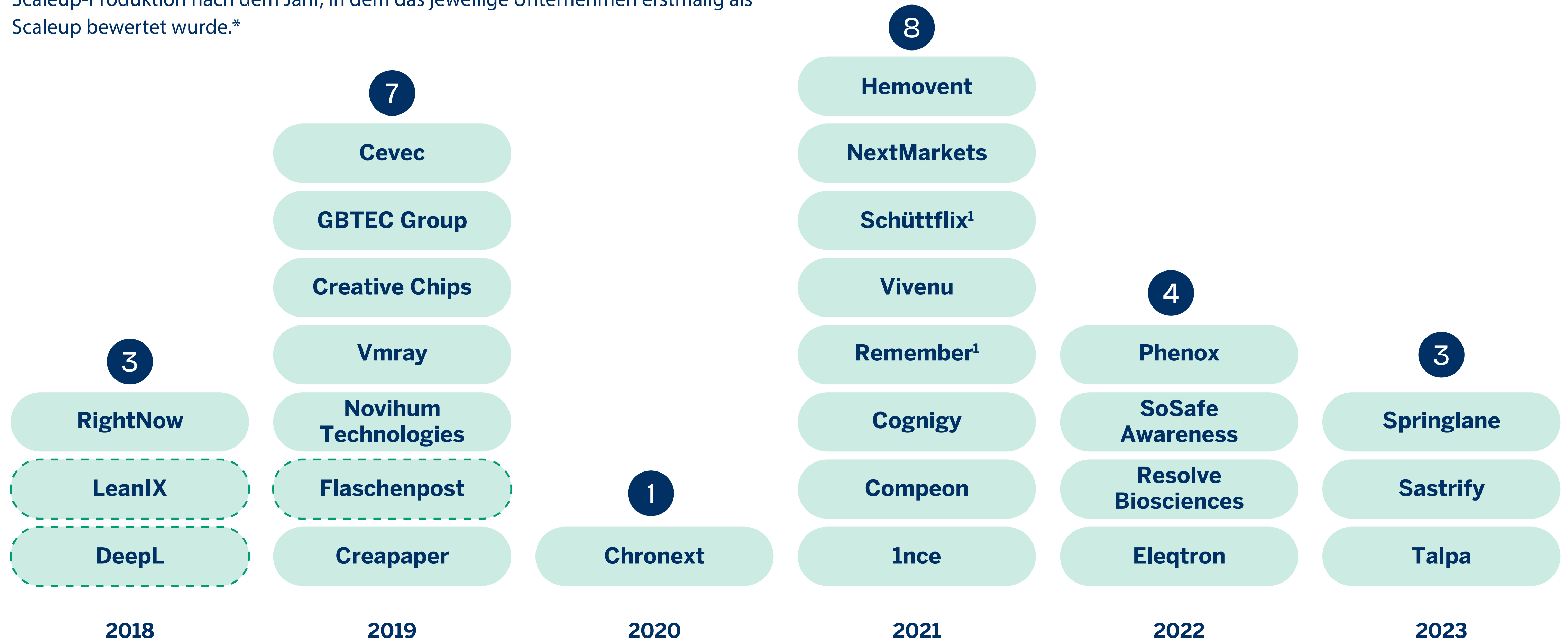


**Anteil der VC-Deals (\$)
nach Hauptsitz der Investor:innen**



Die Anzahl neuer Scaleups in NRW liegt in 2023 auf einem ähnlichen Niveau wie 2022, ist aber gegenüber dem Höchststand in 2021 deutlich zurückgegangen

Scaleup-Produktion nach dem Jahr, in dem das jeweilige Unternehmen erstmalig als Scaleup bewertet wurde.*



*Unternehmen mit einer Bewertung von über 100 Mio. USD und einem Alter von weniger als 10 Jahren bei Erreichen dieses Meilensteins.
1. Auf der Grundlage offengelegter und geschätzter Bewertungen

- - - Milliarden-Dollar-Startups

Mit
32
Exits im Jahr 2023
verzeichnet NRW
einen Rückgang der
Exit-Aktivität im
Vergleich zu 2022.

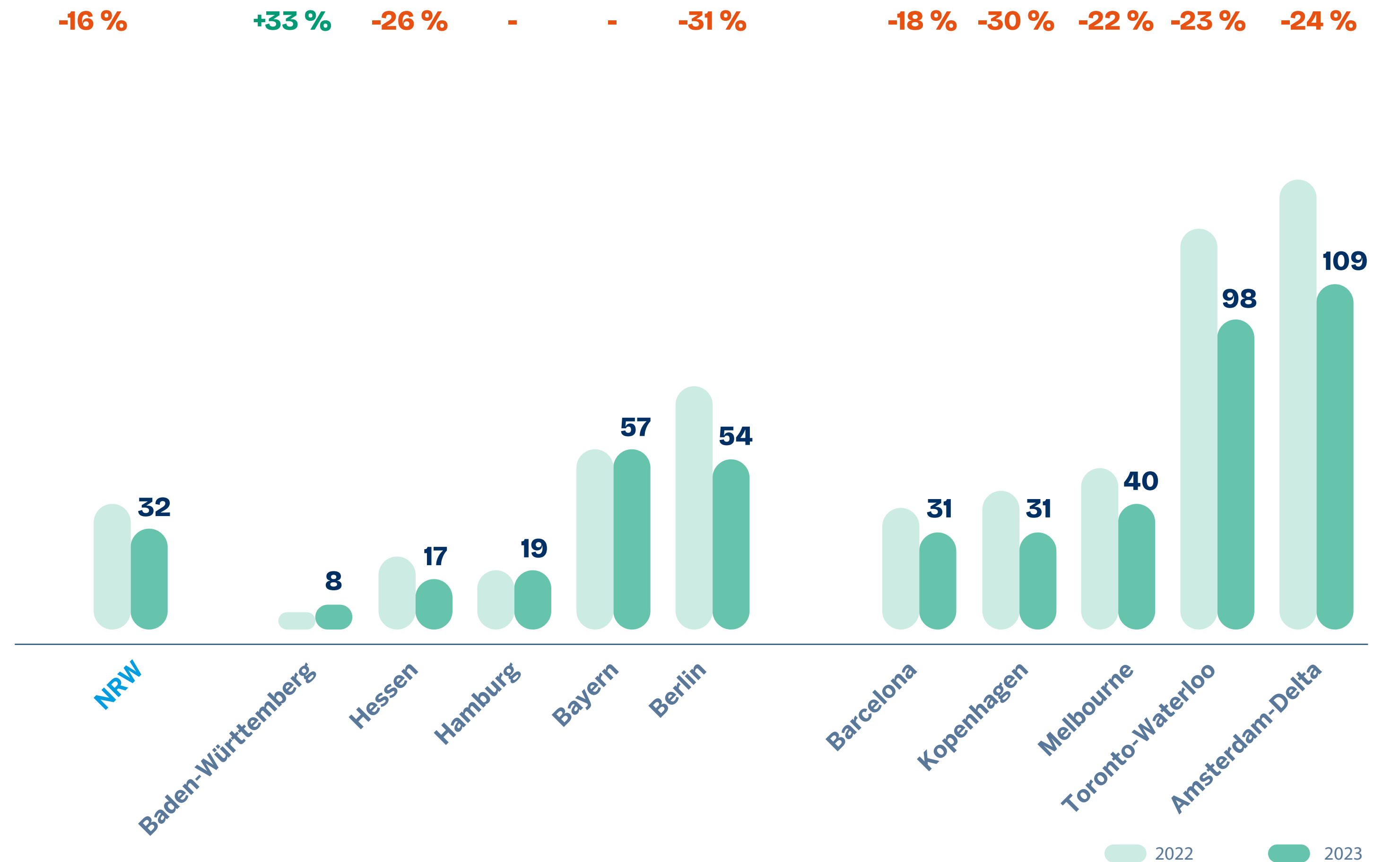
Die Übernahmen von LeanIX und Phenox gehörten zu den größten Exits in NRW in den letzten zwei Jahren, wobei jede Transaktion mit einer Bewertung von

USD 500 \$Mio. stattfand.

Exits sind ein wichtiger Faktor für die Leistung des Ökosystems, da sie eine entscheidende Komponente des „Ökosystem-Schwungrads“ sind; ausscheidende Gründer:innen bringen in der Regel ihre Zeit, ihre Erfahrung und Expertise sowie ihre Finanzmittel in die nächste Generation von Unternehmen ein.

Startup Exits im Jahresvergleich 2022 zu 2023

% Veränderung ab 2022



In NRW gab es 2023 den größten Exit in Deutschland, seit 2021 ist das Exit-Volumen jedoch deutlich zurückgegangen



Rückgang bei beeindruckenden Exits:

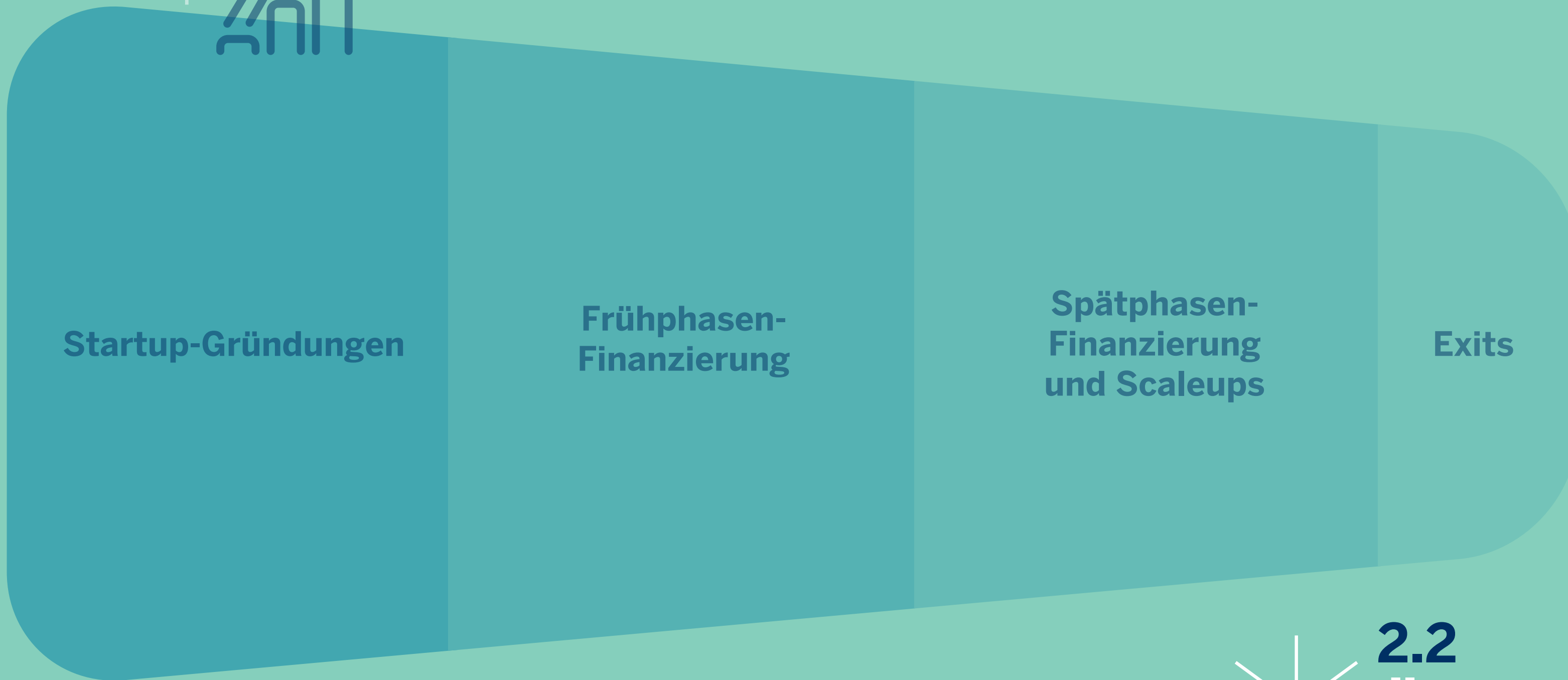
Unter dem Einfluss des globalen Abschwungs sind große Startup-Exits in Deutschland - auch in NRW - seit 2021 zurückgegangen.

NRW verzeichnet im Jahr 2023 den größten Startup-Exit in Deutschland:

Mit der Übernahme von LeanIX durch SAP hatte NRW den beeindruckendsten Exit aller deutschen Startups im Jahr 2023.



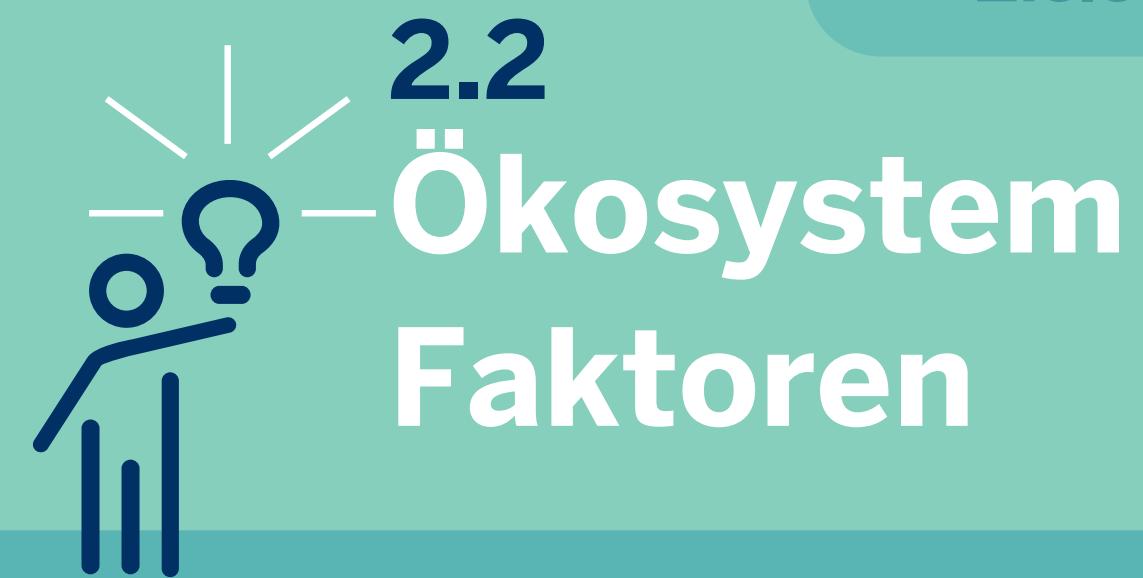
2.1 Startup-Phasen



2.3 Wirtschaftliche Bedeutung

Schaffung von
Arbeitsplätzen

Ziele für nachhaltige Entwicklung



2.2 Ökosystem Faktoren



Vernetzung und globale Marktreichweite

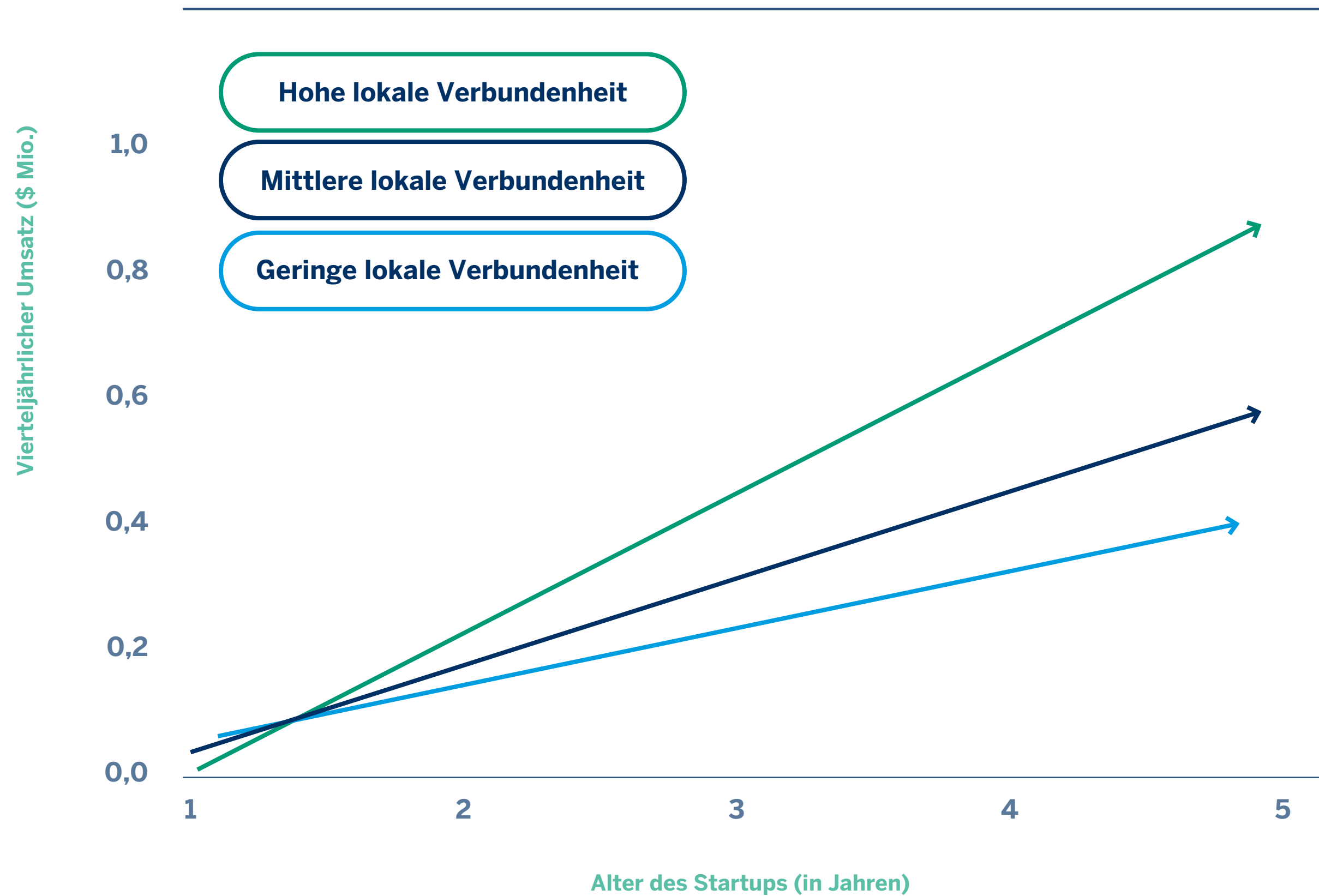
Einer der wichtigsten Faktoren bei der Analyse der Ökosystemleistung ist die Verbundenheit innerhalb der Startup Gemeinschaft.

Lokale Verbundenheit ist ein Maß für die Unterstützung, die Gründer:innen in ihren lokalen Ökosystemen und Gemeinschaften erhalten.

Globale Vernetzung und Marktreichweite stehen für die Fähigkeit von Gründer:innen, das in führenden Ökosystemen weltweit vorhandene Wissen zu nutzen und internationale Exportmärkte schon früh in der Entwicklung des Unternehmens anzusprechen.

Startups mit höherer lokaler Verbundenheit wachsen schneller und haben mehr Potenzial für größere Exits

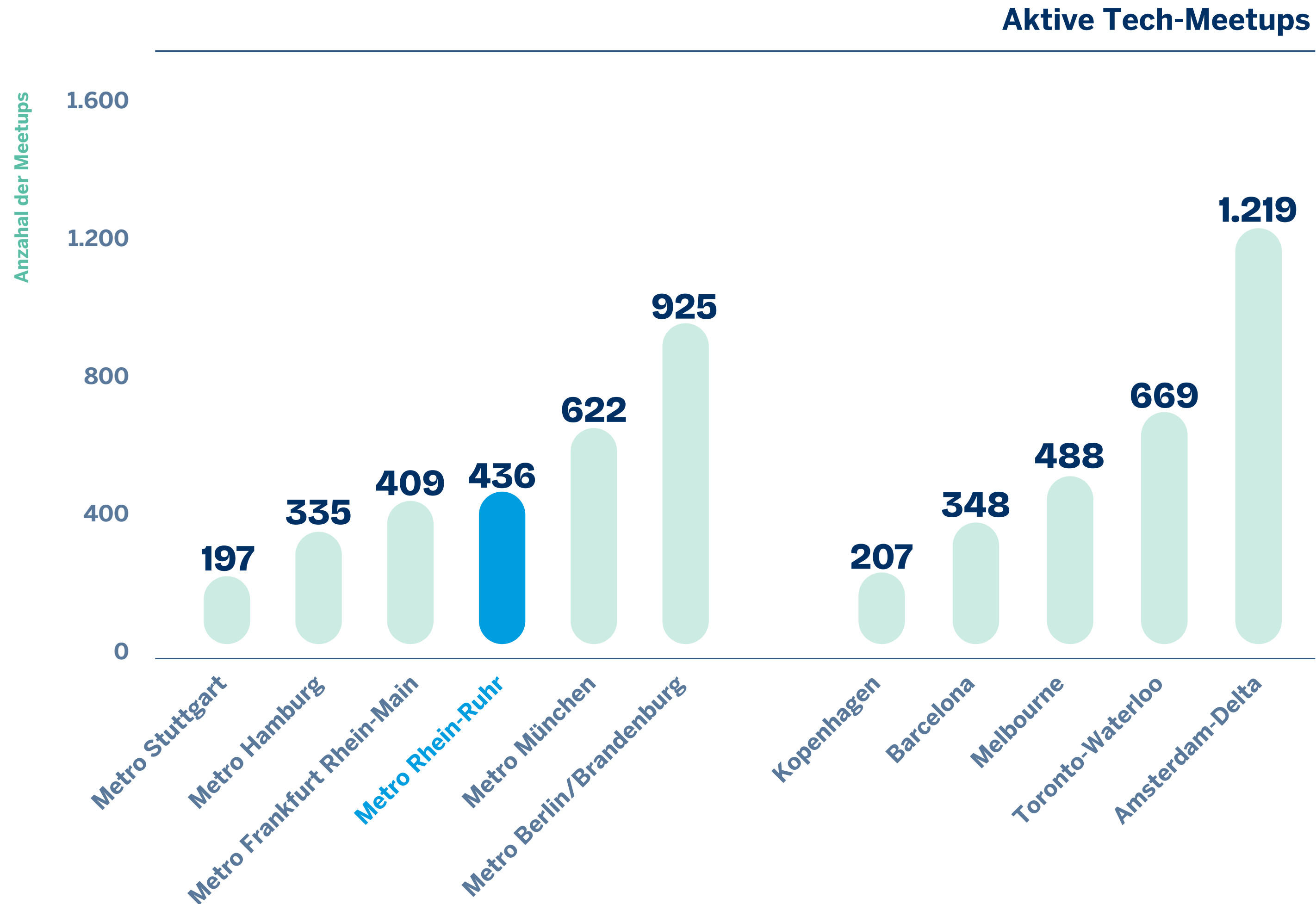
Umsatz im Vergleich zum Alter des Startups



2,1-faches

Umsatzwachstum für Startups mit hoher vs. niedriger lokaler Vernetzung.

Das NRW Startup Ökosystem verfügt über eine aktive lokale Gemeinschaft

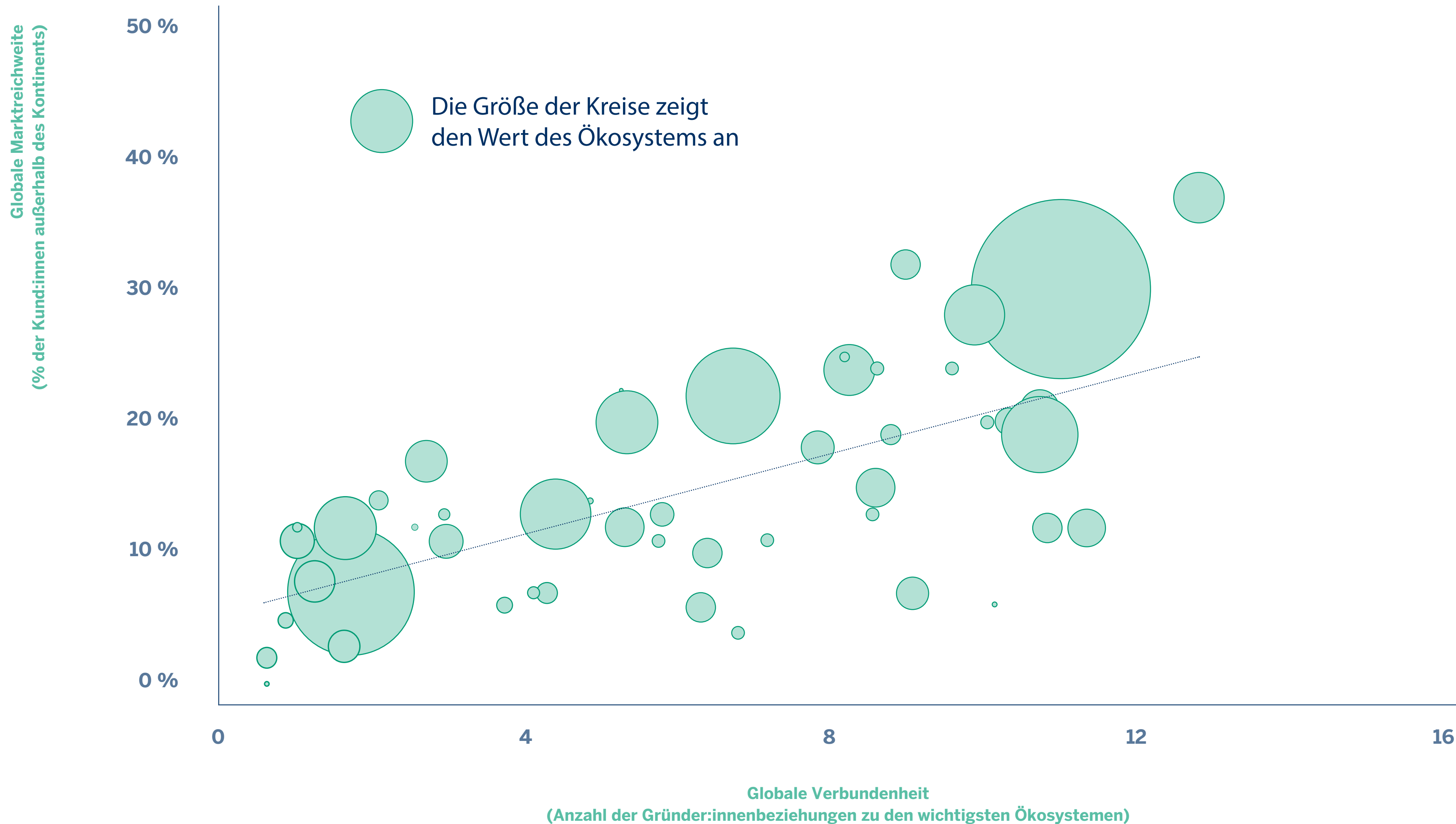


*Erläuterung zum Diagramm: Wir verwenden die Anzahl und die Dichte der Tech Meetups als Näherungswert für eine vernetzte Community.

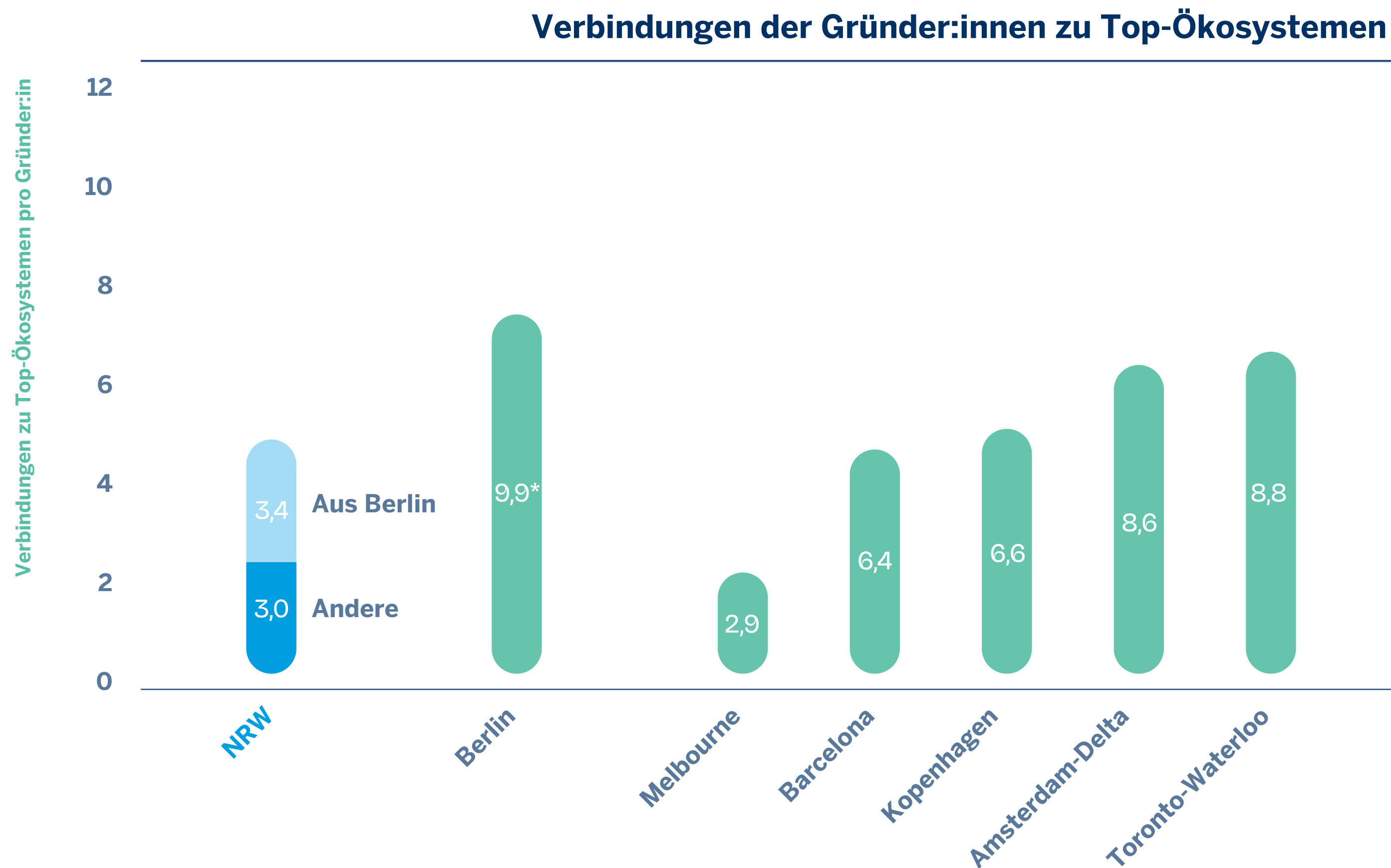
NRW verzeichnete Ende
2023 fast **436**

aktive Tech-Meetups, die drittgrößte Anzahl aller deutschen Ökosysteme. Dies ist sowohl ein Ergebnis einer aktiven Gemeinschaft als auch der großen Bevölkerungsanzahl innerhalb des Ökosystems.

Global vernetzte Ökosysteme erreichen eine größere globale Marktreichweite und realisieren das Skalierungspotenzial ihres Ökosystems



NRW Gründer:innen verfügen über eine durchschnittliche Anzahl von globalen Kontakten



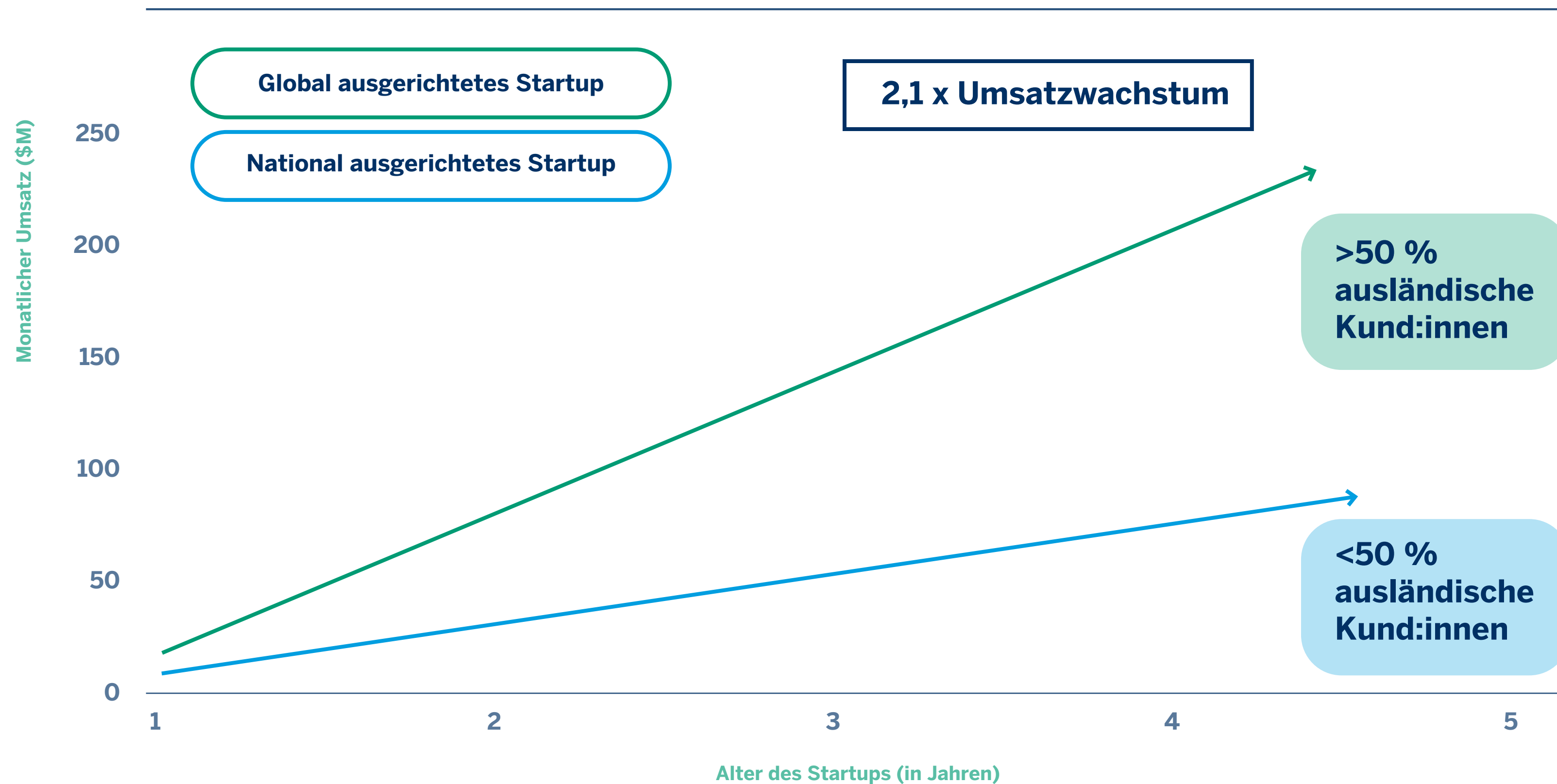
Gründer:innenkontakte in Top-Ökosystemen dienen als wichtige Quelle zu führendem Startup-Wissen und Verbindungen zu potenziellen Auslandskund:innen.

Durch ihre jahrelange Erfahrung in der Startup-Szene haben Gründer:innen in führenden Ökosystemen Zugang zu diesem Wissen und dienen als Vermittler:innen für Gründer:innen außerhalb dieser Ökosysteme.

*Der Wert für Berlin beinhaltet keine Verbindungen in Berlin.
Daten für NRWs Vergleichsregionen, erhoben zwischen 2018 und 2023.

Startups, die früh global agieren, erzielen schneller höhere Umsätze, erhalten mehr Finanzmittel und entwickeln sich mit größerer Wahrscheinlichkeit zu Scaleups

B2B-Startup-Umsatzwachstum vs. globale Marktreichweite

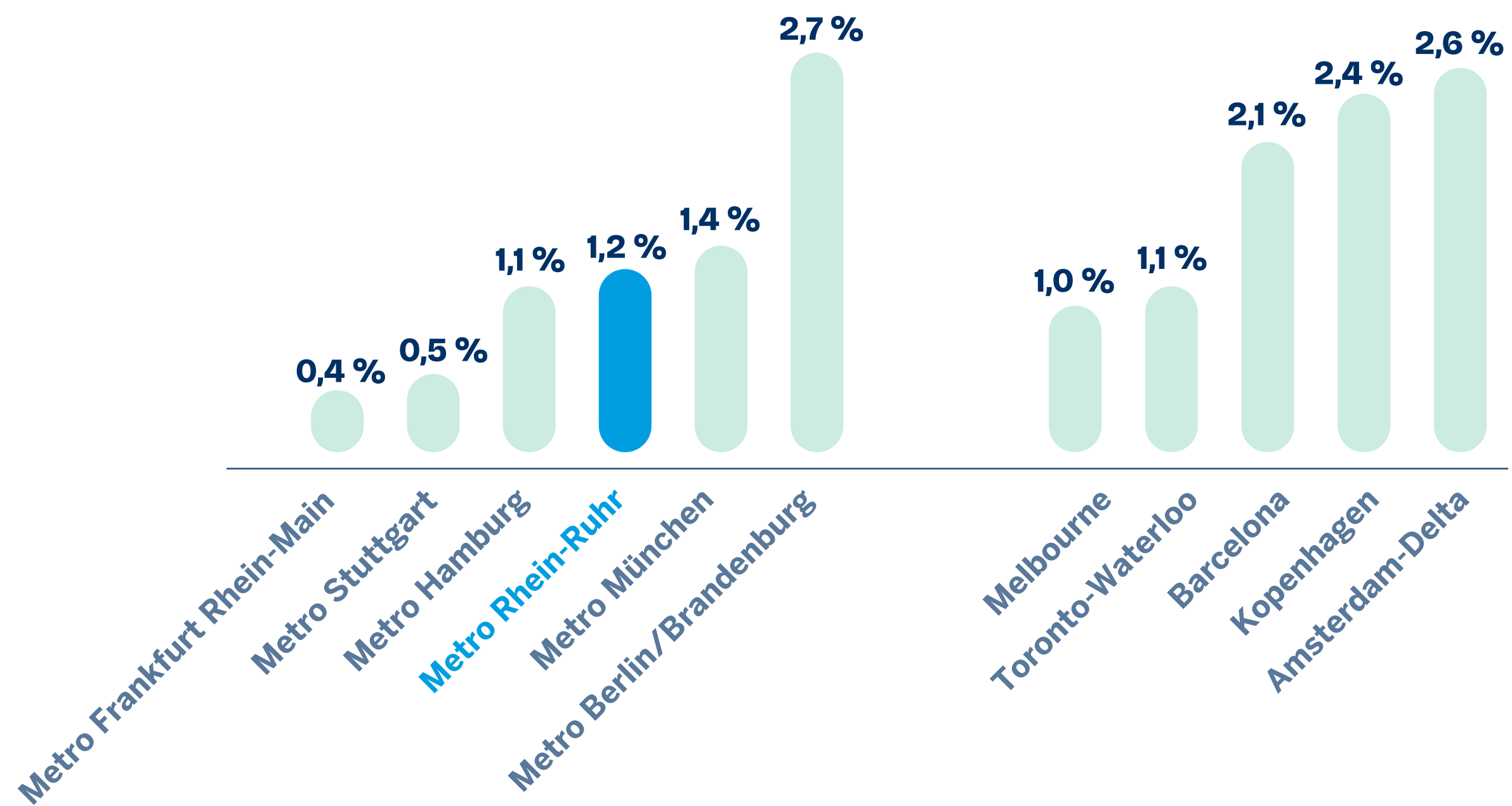


Lineare Regressionslinien auf der Grundlage von Tausenden von Neugründungen.

*Global ausgerichtete Startups: Startups, die auf einen Kund:innenstamm außerhalb ihres Landes abzielen
*National ausgerichtete Startups: Startups, die sich auf Kund:innen innerhalb ihres Landes konzentrieren

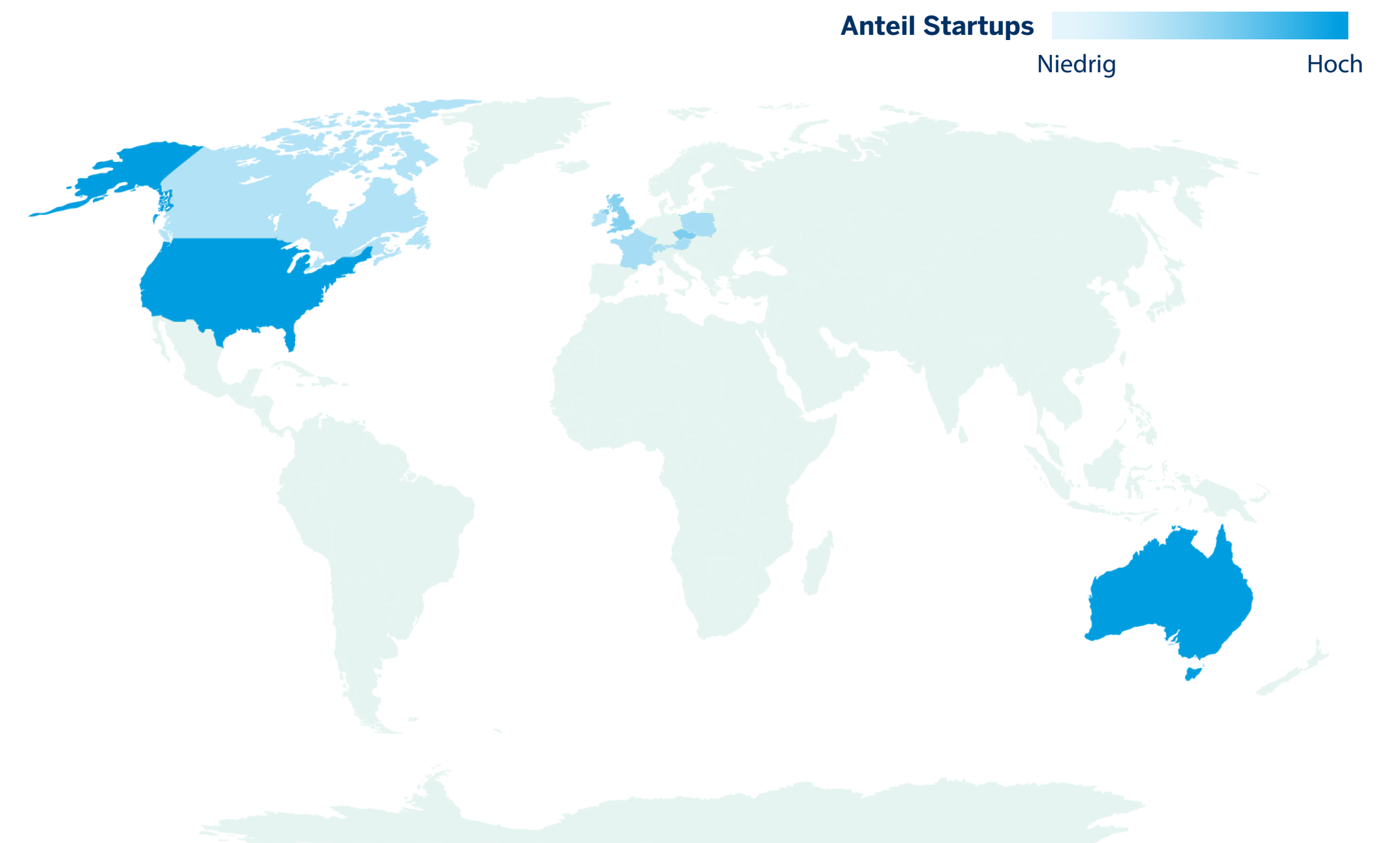
~1,2 % der Startups in NRW verfügen über internationale Niederlassungen, wobei die USA und Großbritannien den Schwerpunkt bei der Gründung von Niederlassungen bilden

% der Startups mit internationalen Niederlassungen



NRW-Startups erzielen vergleichbare Werte wie z.B. in München und Hamburg, liegen aber deutlich hinter Berlin oder Amsterdam mit ihren größeren Scaleup-Segmenten zurück. Dies deutet auf ein geringeres Maß an globalen Verbindungen und Marktreichweite hin.

Globaler Branchen-Footprint von NRW-Startups



Der Schwerpunkt der Gründung internationaler Niederlassungen liegt in den Vereinigten Staaten, der Tschechischen Republik sowie dem Vereinigten Königreich. Der hohe Prozentsatz an Niederlassungen in Osteuropa ist wahrscheinlich eher ein Hinweis auf Entwicklungsbüros als auf Marktentwicklung.

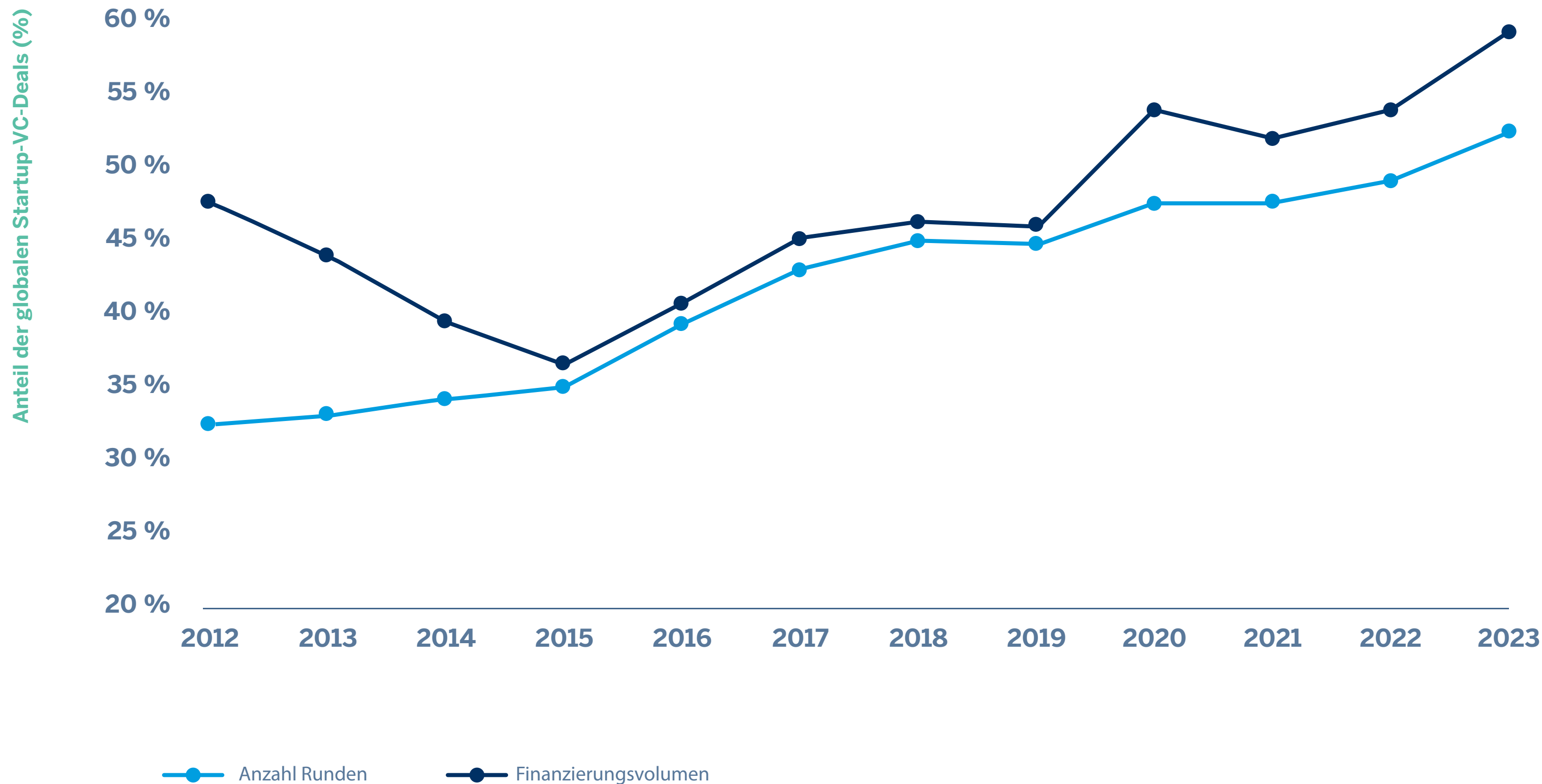
Trends in den Technologie- sektoren

Die Startup Genome-Forschung zeigt deutlich, dass Startup Ökosysteme mit Stärken in global wachstumsstarken Sektoren deutlich bessere Ergebnisse bei den kritischen Erfolgsfaktoren wie z.B. der Finanzierung, Exits, Zugang zu Talenten und der globalen Vernetzung erzielen.

Dieser Abschnitt zielt darauf ab, die aktuelle Landschaft des Startup Ökosystems in NRW aus der Perspektive von Trends zu verstehen, die in verschiedenen Technologiebereichen oder Teilsektoren weltweit zu beobachten sind.

Deep Technology¹ Startups sind in den letzten Jahren weltweit der wesentliche Wachstumsmotor

Globaler Anstieg der Deep-Tech-Finanzierung im Startup Ökosystem



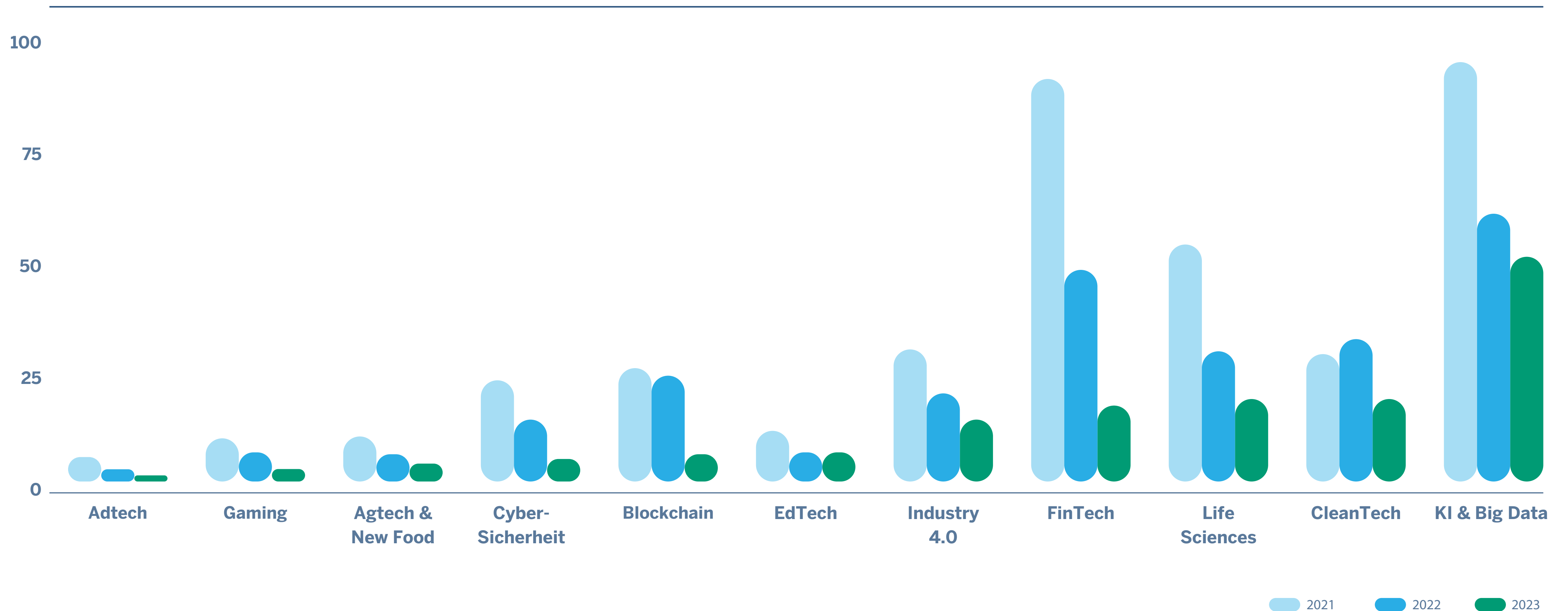
Großes Potential für NRW mit seinem traditionell stärkeren Fokus auf Deep-Tech-bezogene Industrien und dem Spezialisierungsgrad seiner Hochschulcluster.

1. Deep Tech bezieht sich auf Teilbereiche, die einer komplexen technischen Entwicklung bedürfen sowie typischerweise originäres geistiges Eigentum erfordern, z. B. Cleantech, KI & Big Data, AMR, Agtech & New Food, Blockchain und Life Sciences.
2. Berechnet für den Zeitraum 2019-2023

Trotz des insgesamt rückläufigen Finanzierungstrends ziehen KI und Big Data weiterhin die meisten Investitionen an

Der globale Finanzierungsboom ist in allen Sektoren erkennbar, was sich in einem deutlichen Anstieg im Jahr 2021 und einer anschließenden deutlichen Korrektur in den Jahren 2022 und 2023 zeigt.

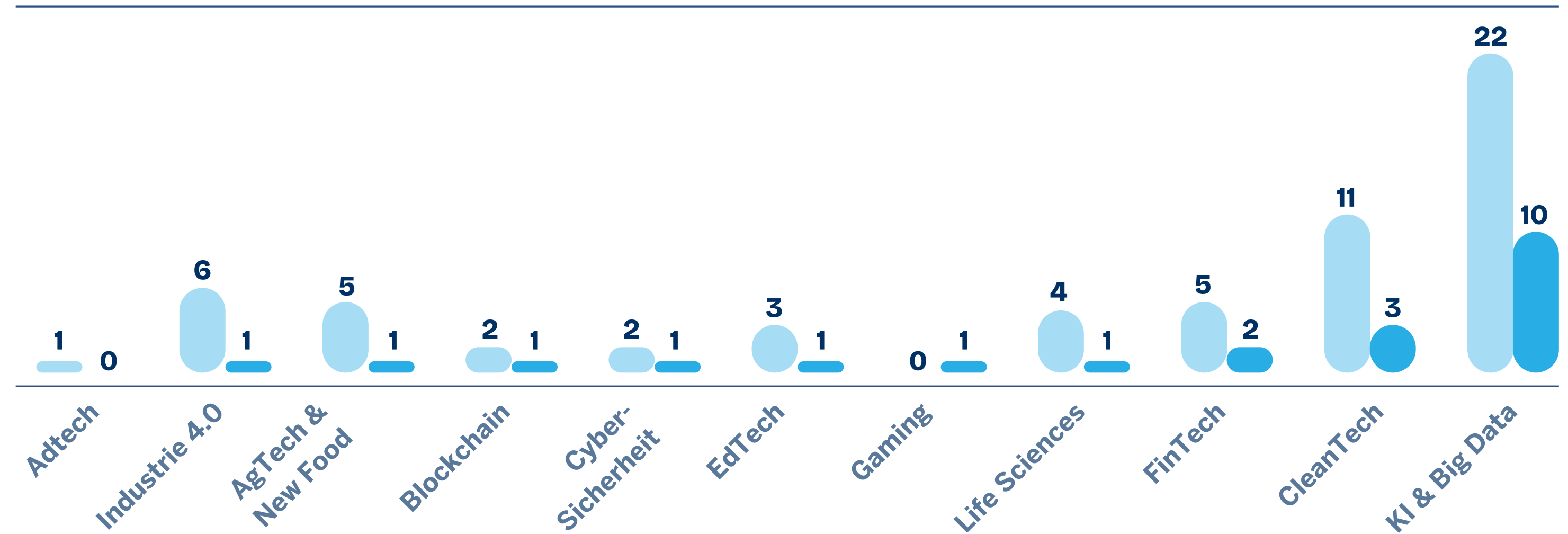
Gesamtfinanzierung nach Sektor (\$ Mrd., weltweit)



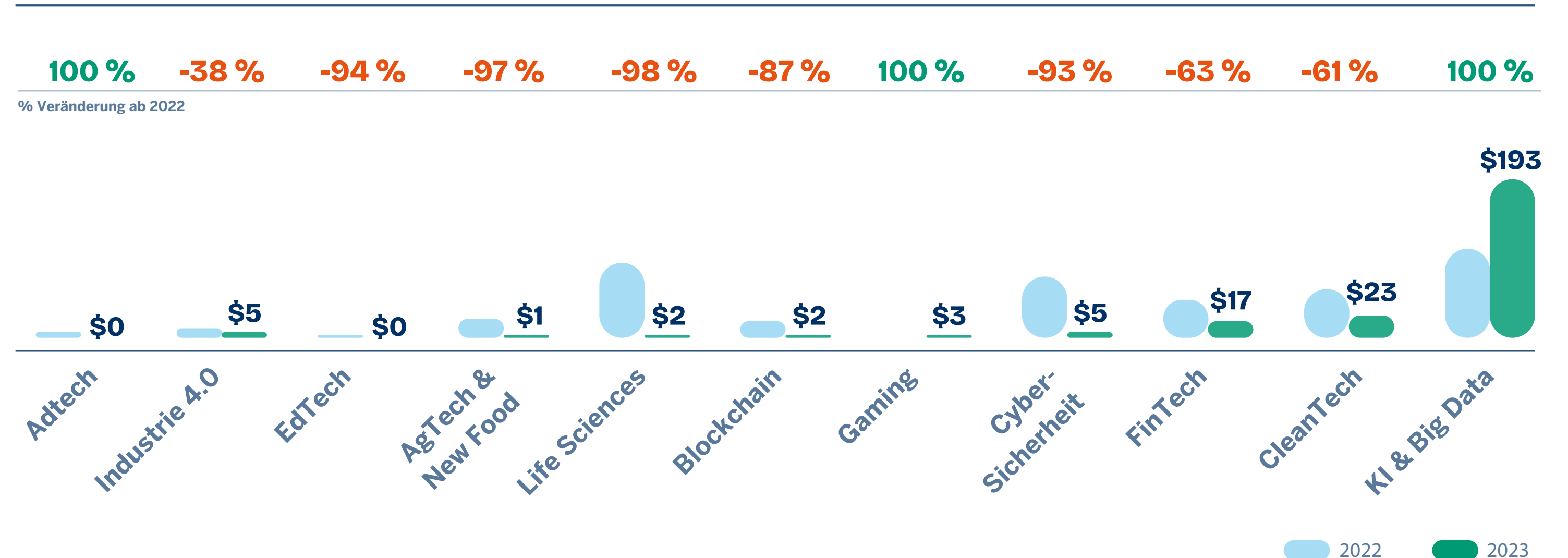
Trotz eines Rückgangs in den meisten Sektoren bleiben die Finanzierungen im Bereich KI und Big Data robust.

KI & Big Data und Cleantech sind traditionell die größten Sektoren in NRW, sowohl in Bezug auf die Anzahl der geförderten Startups als auch auf den Investitionswert. KI & Big Data führt 2023 bei der Anzahl der Deals und liegt auch beim Finanzierungswert vorn, was jedoch größtenteils auf die Series B-Runde von DeepL (100 Mio. USD) zurückzuführen ist.

Anzahl der Finanzierungsrunden in NRW nach Teilsektoren (Mio. \$)



Insgesamt investiertes Risikokapital nach Teilsektoren in NRW (Mio. \$)



NRW-Startups investieren in die Entwicklung von Patenten

Top 10 Spätphasen- Finanzierungsrunden in NRW, 2019-23

 sosafe

\$73 Mio

Jahr: 2022
Cyber-Sicherheit / Schulung

COGNIGY

\$59 Mio

Jahr: 2021
Generative KI

 vivenu

\$50 Mio

Jahr: 2021
B2B-Lösungen

 DeepL

\$100 Mio

Jahr : 2023
KI-Übersetzung

 resolve
biosciences

\$71 Mio

Jahr : 2022
Biowissenschaften

 flaschenpost.de

\$57 Mio (exited)

Jahr : 2019
Elektronischer Geschäftsverkehr

 VMRAY

\$36 Mio

Jahr : 2019
Cyber-Sicherheit

 LeanIX

\$80 Mio (exited)

Jahr: 2020
Unternehmensarchitektur

CHRONEXT

\$65 Mio

Jahr: 2022
Elektronischer Geschäftsverkehr

 INCE

\$51 Mio

Jahr: 2021
Industrie 4.0.

Angemeldete(s) oder erteilte(s)
Patent(e)

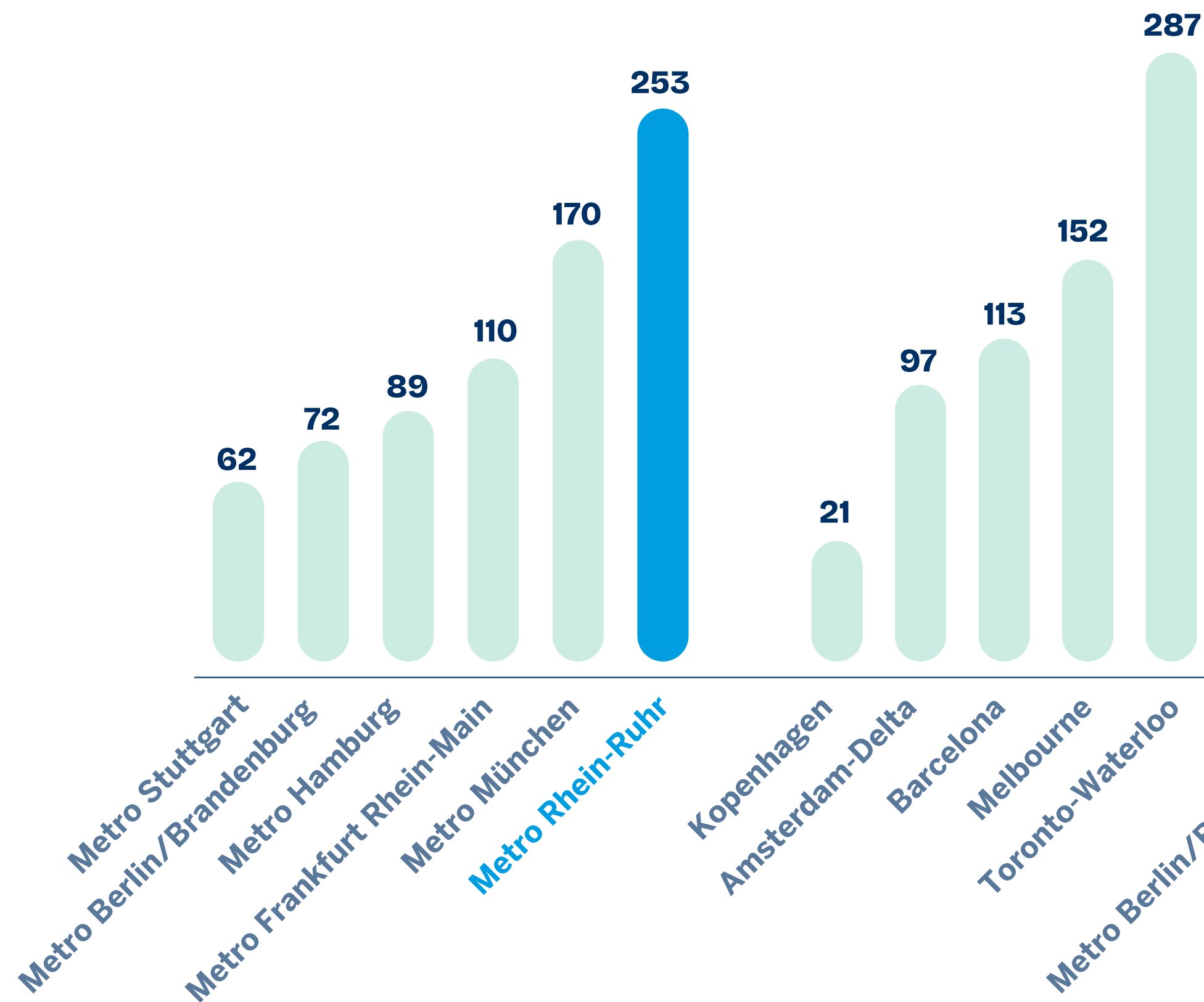
Talent und Schaffung von Arbeitsplätzen

Der Job- und Talentmonitor konzentriert sich auf die gesamte direkte und indirekte Beschäftigungswirkung, die durch Startups erzielt wird.

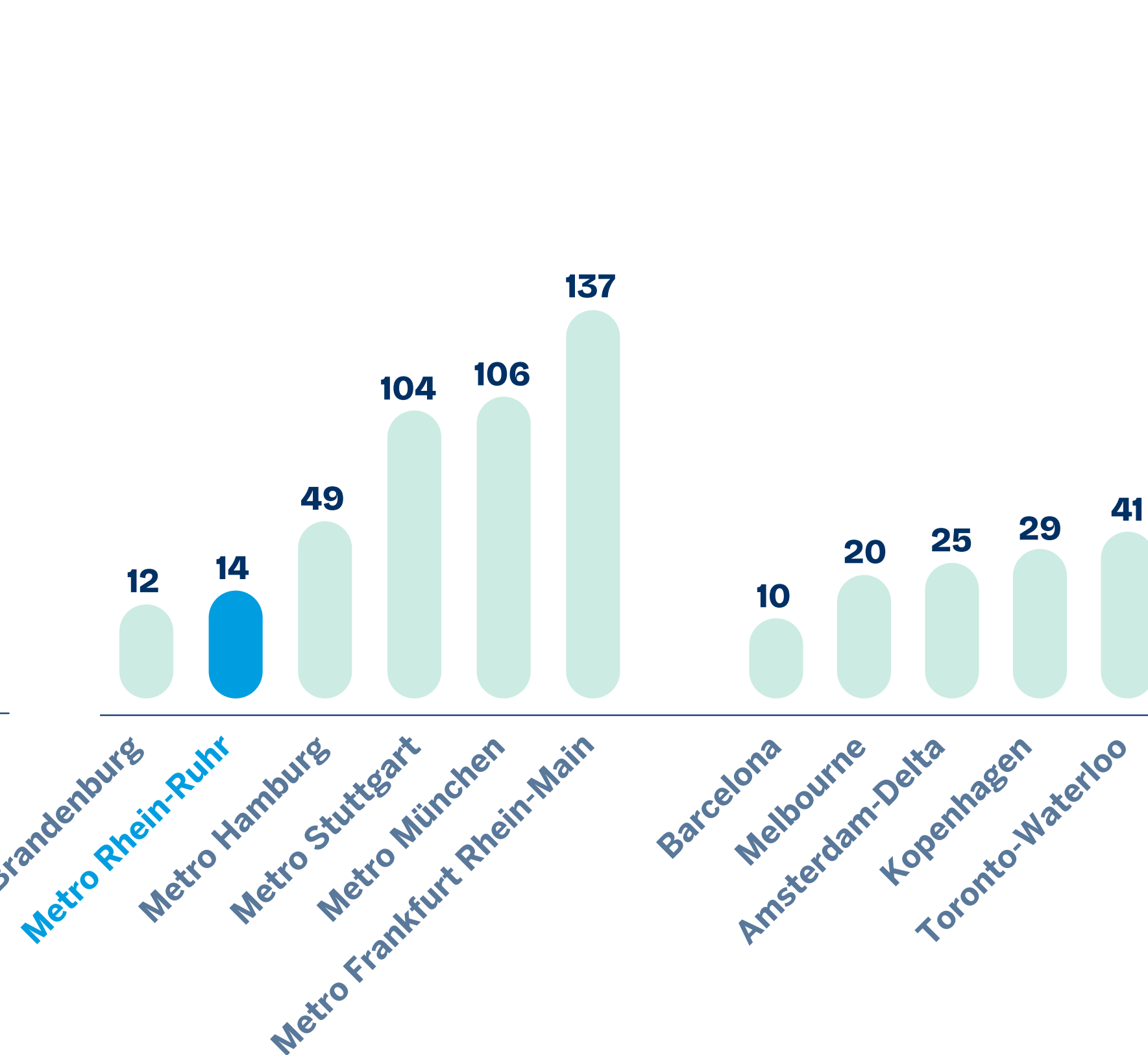
Um den Zugang zu Talenten zu analysieren, vergleichen wir NRW zudem mit dem Zugang zu lokalen Entwickler:innen, der Anzahl der Top-Entwickler:innen und den durchschnittlichen Kosten für technische Talente.

Die hohe Bevölkerungszahl und die Zahl der Hochschulen in NRW tragen dazu bei, dass das Ökosystem ~253K MINT-Absolvent:innen hervorbringt

Anzahl von Absolvent:innen in MINT-Studiengängen (in Tsd.)



MINT-Talente-Dichte (Tausende pro Million Einwohner:innen)



Mit seiner hohen Bevölkerungszahl und mehr als 70 Hochschulen und akademischen Einrichtungen bringt NRW eine große Anzahl von MINT-Absolvent:innen hervor und verfügt damit zumindest theoretisch über einen signifikant größeren Talentpool als viele der Vergleichsländer. Wenn man die Zahl jedoch auf die Bevölkerungsgröße normalisiert, erscheinen die Ergebnisse von NRW weniger wettbewerbsfähig und entsprechen dem Niveau von Berlin oder Kopenhagen, verbleiben aber geringer als in München oder im internationalen Vergleich.

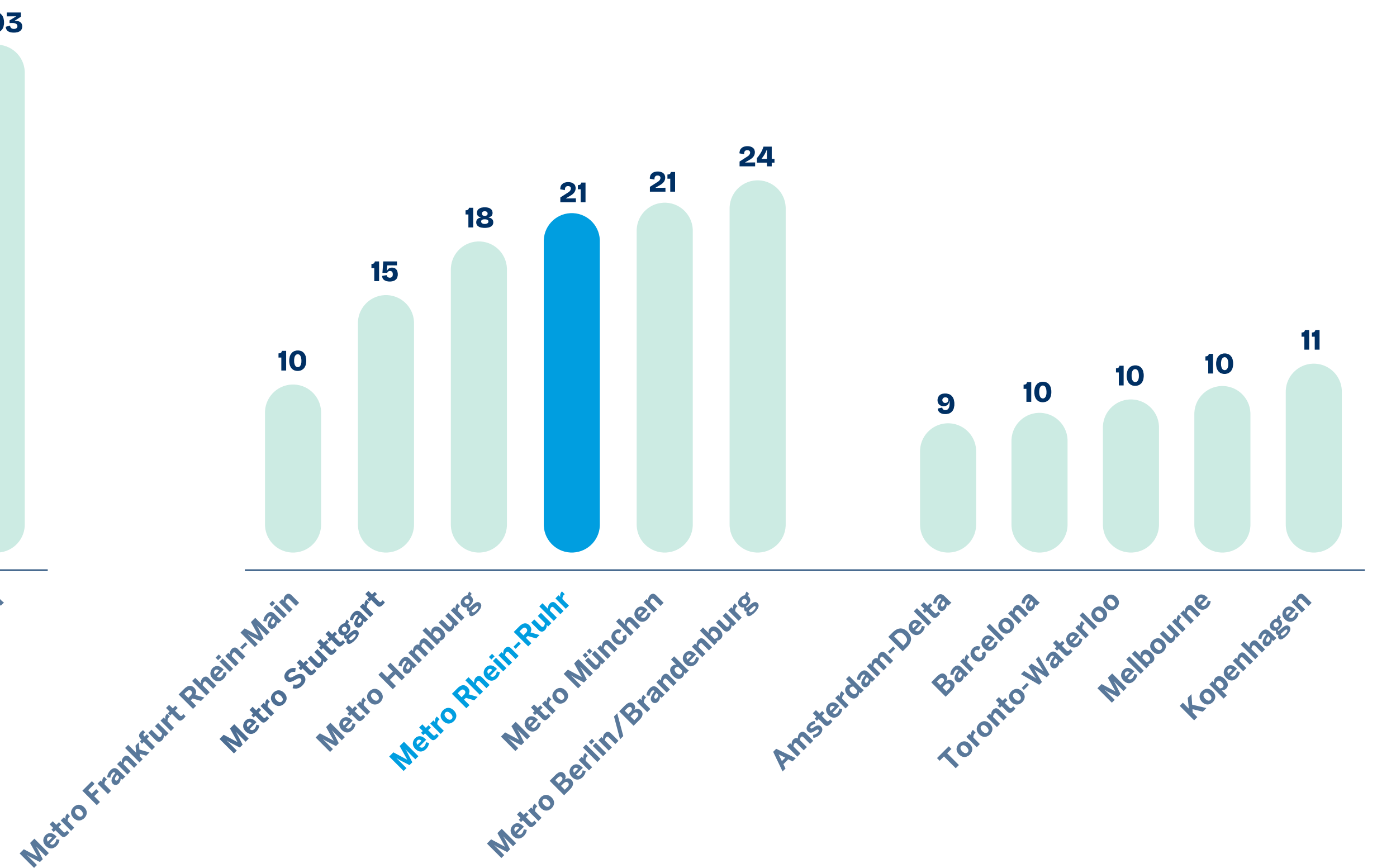
Konkurrenzfähige Kosten für Talente und die Größe der Finanzierungsrunden erleichtern den Startups in NRW den Wettbewerb um Talente

Die Personalkosten im Ökosystem bleiben wettbewerbsfähig für Startups, die eine Finanzierungsrunde erhalten.

Kosten für technisches Talent (\$ Tsd.)



“Bang for Buck” (Anzahl der Tech-Mitarbeiter:innen pro Seed-Runde)





2.1 Startup-Phasen

Startup-Gründungen

Frühphasen-
Finanzierung

Spätphasen-
Finanzierung
und Scaleups

Exits



2.3 Wirtschaftliche Bedeutung

Schaffung von
Arbeitsplätzen

Ziele für nachhaltige Entwicklung



2.2 Ökosystem Faktoren

Netzwerke und Innovationskultur

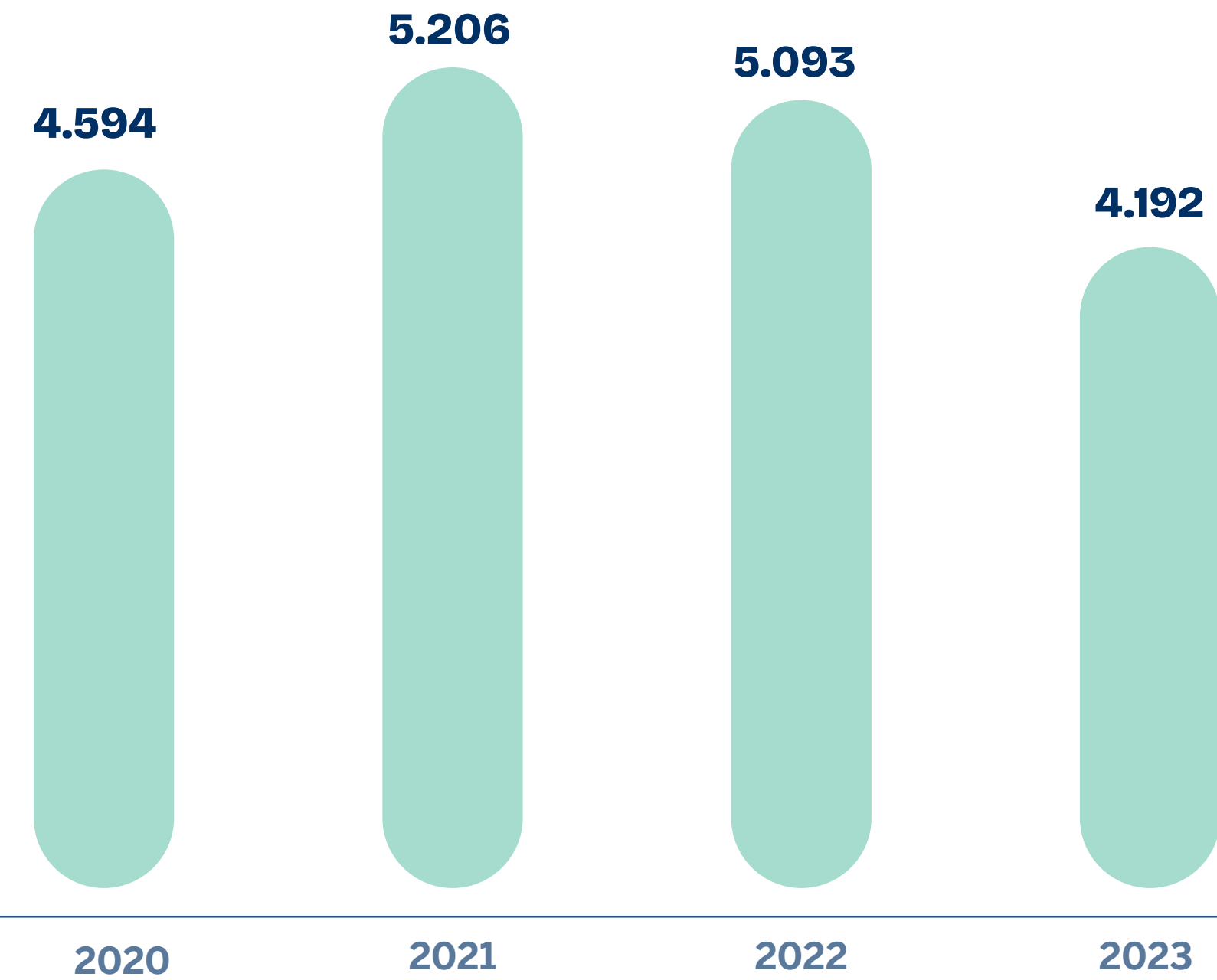
Sektorspezifische Innovationsfähigkeit

Zugang zu Talenten



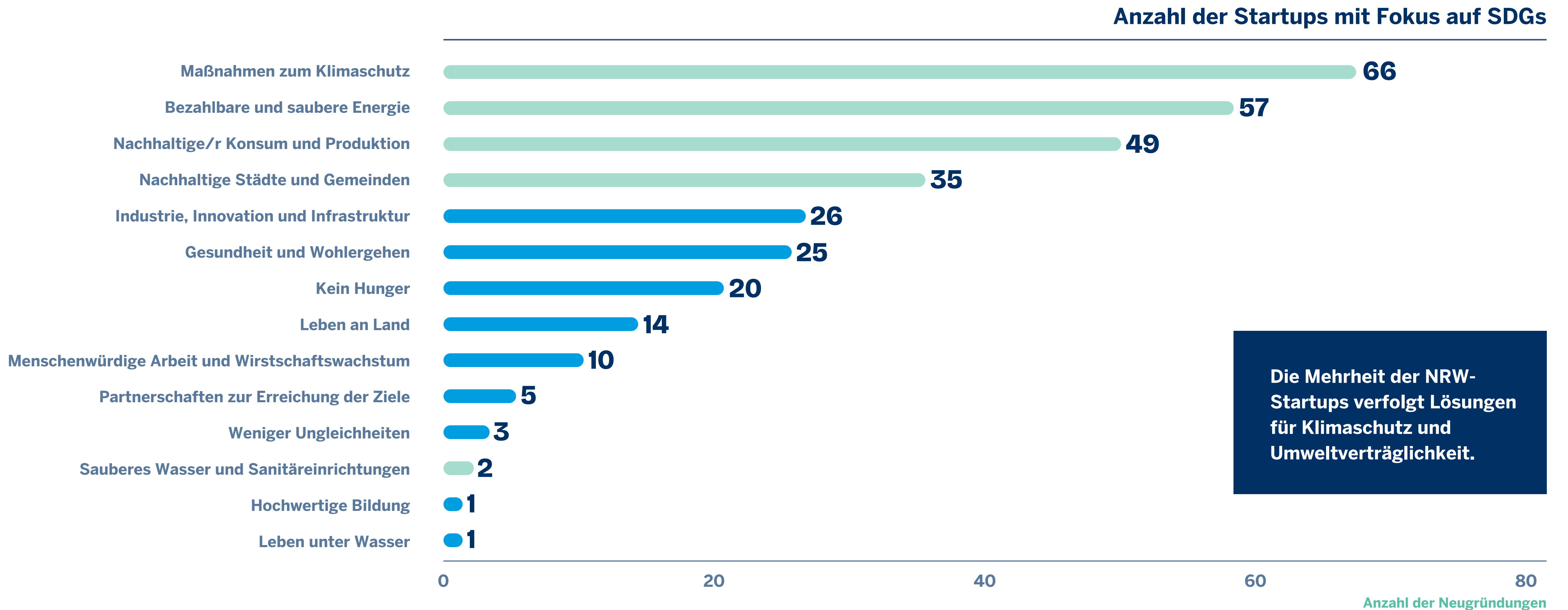
NRW-Startups haben im Zeitraum 2020-2023 mehr als 19.000 direkte Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen; zusätzlich entstanden ~76.000 indirekte Arbeitsplätze im gleichen Zeitraum.

Direkte Arbeitsplatzschaffung durch Startups in NRW (Brutto)



Studien des MIT Technology Review ergeben, dass Arbeitsplätze im Technologiebereich zur Schaffung von etwa 4 indirekten Arbeitsplätzen führen; Startup-Genomanalyse auf der Grundlage von Startup-Gründungen, Finanzierungsaktivitäten und Exits.

In NRW können wir heute ~91 Impact Startups* identifizieren, die sich direkt mit einem oder mehreren der 17 Sustainability Development Goals (SDGs) beschäftigen

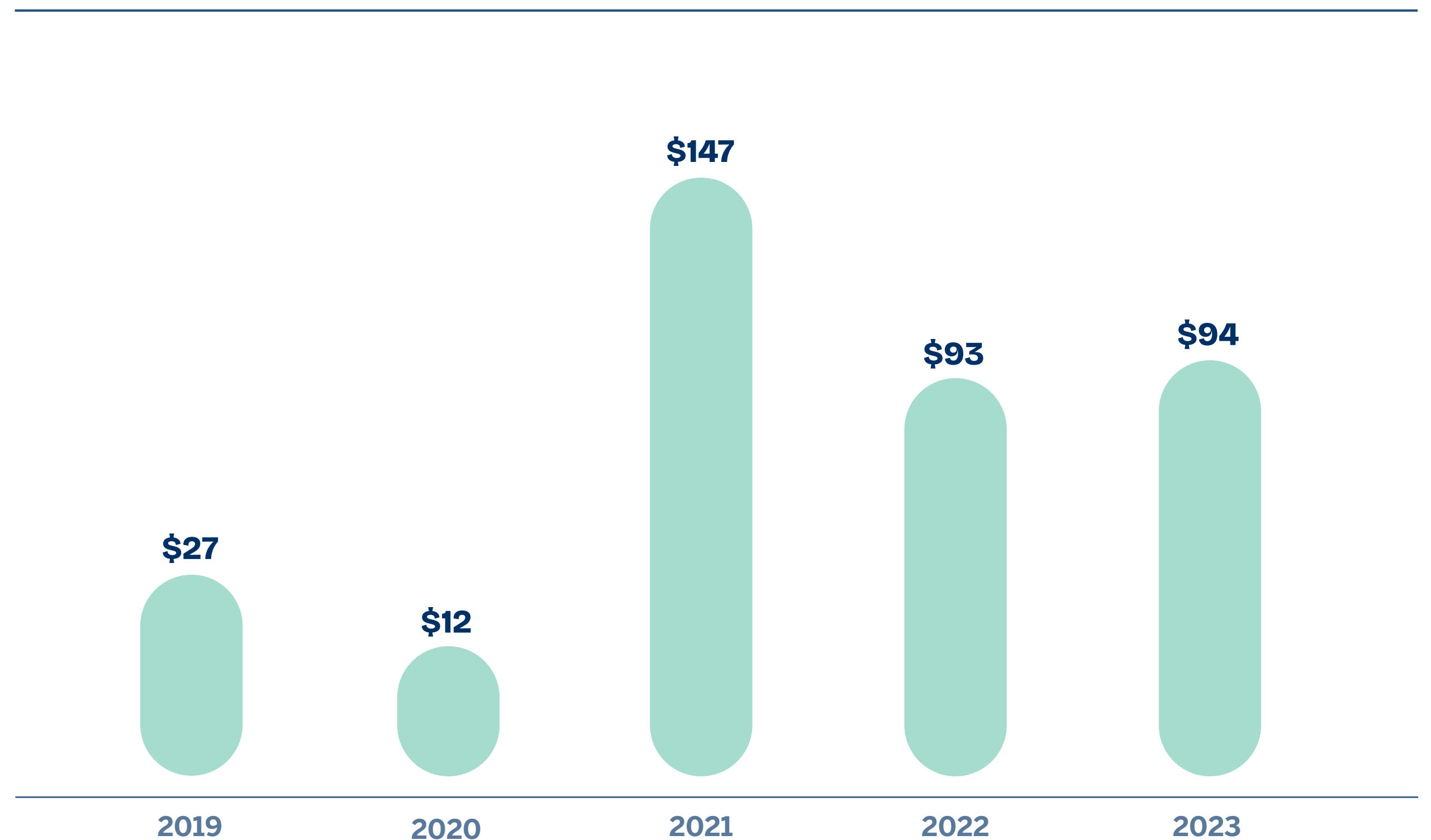


*Impact Startups sind Unternehmen, die sich auf eines oder mehrere der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen konzentrieren.
Quelle: Dealroom



Positiv ist, dass das Interesse der Investor:innen zunimmt, die Gesamtinvestitionen in wirkungsorientierte Startups seit 2019 um 37 % CAGR wachsen und im Berichtszeitraum 2023 bei 94 Mio. USD liegen.

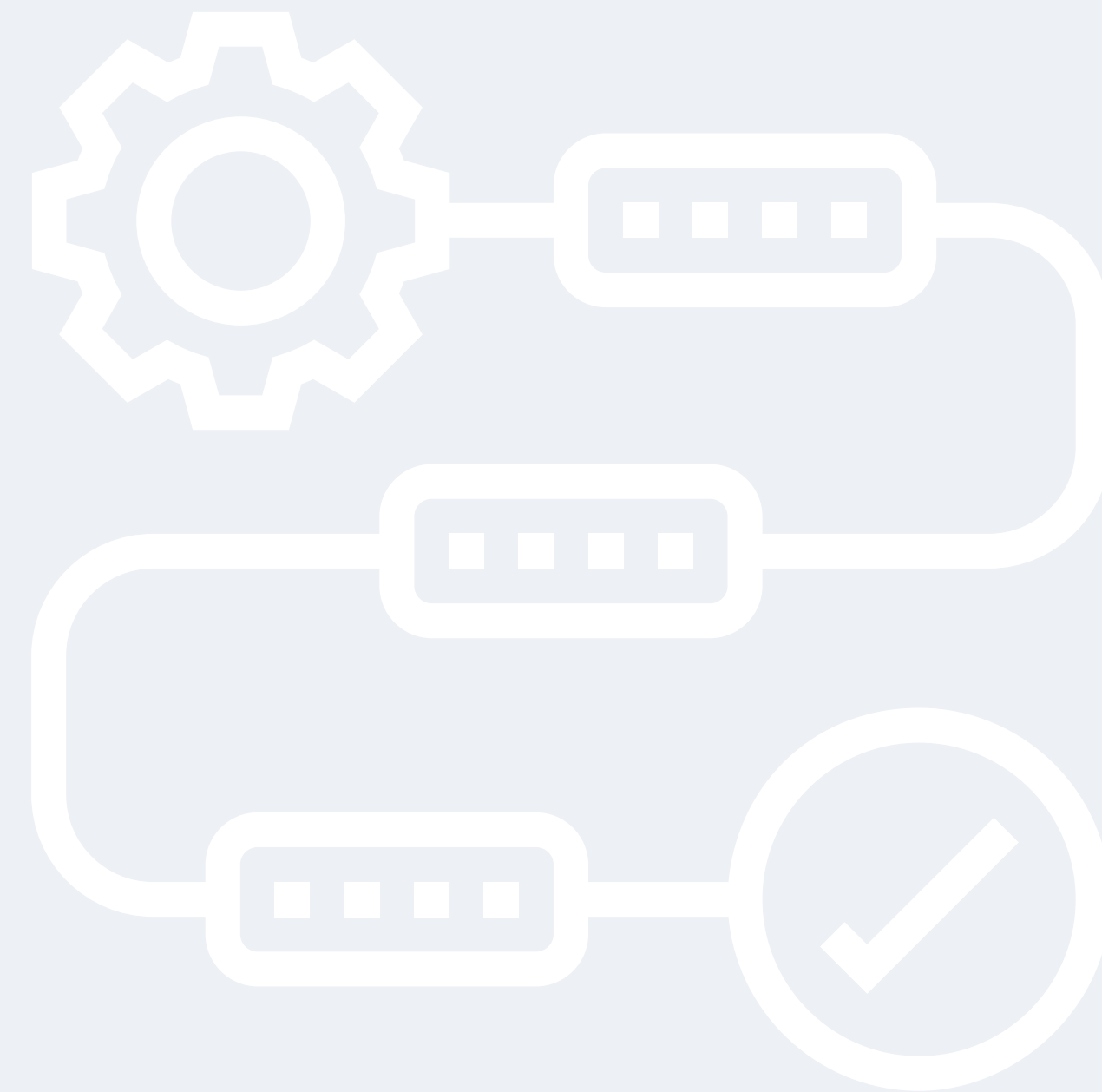
Gesamtfinanzierung für Impact Startups* in NRW (in Mio. \$)



*Impact Startups sind Unternehmen, die sich auf eines oder mehrere der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen konzentrieren.
Quelle: Dealroom

Methodik und Metriken

03



Übersicht der Methodik

Ansatz

- Der NRW Startup Report 2024 kombiniert Daten aus verschiedenen Quellen, einschließlich Daten zu Unternehmensregistrierungen, Investitionen und Übernahmen, Beteiligungen Dokumenten usw.
- Die für die Analyse verwendeten Daten stammen sowohl aus öffentlichen Quellen als auch von privaten Datenbankanbietern. Um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten, wurden von Startup Genome strenge Prozesse implementiert, die maschinelle Lernalgorithmen und manuelle Überprüfung umfassen.
- Wo möglich, hat Startup Genome Datensätze aus mehreren Quellen kombiniert, um nahezu vollständige Datenpopulationen zu analysieren. Einige Analysen basieren jedoch auf repräsentativen Stichproben, um Statistiken zu berechnen.

Datenquellen

Die verwendeten Quellen umfassen:

- Deutsches Handelsregister
- Dealroom BV
- Pitchbook
- Crunchbase
- MeetUp.com
- GitHub
- LinkedIn
- Glassdoor, Salary.com, und PayScale
- Lokale Startup Support Organisationen

Peer-Definitionen

- NRW wurde mit anderen vergleichbaren deutschen Bundesländern und Ökosystemen, die sich in einer ähnlichen Phase des Ecosystem Lifecycle Model befinden, verglichen.
- Für internationale Peer-Vergleiche definiert Startup Genome ein Ökosystem als den zentralen Punkt einer Stadt mit einem Radius von 100 km. Diese geografische Reichweite ermöglicht einen genauen und aufschlussreichen Vergleich mit der geografischen Struktur von NRW.
- Bei bestimmten Kennzahlen, wie z.B. Technologie-Meetups, Ingenieur:innen-Gehälter, Anzahl der MINT-Absolvent:innen und andere, werden aufgrund der Datenverfügbarkeit Statistiken auf Metropolregionsebene anstelle von Bundeslandebene angezeigt.

Erläuterung der KPIs

- **Exits:**
Eine Messgröße für die Anzahl der Exits, die Börsengänge (IPOs) und Übernahmen (M&As) umfasst.
- **Ökosystemwert:**
Eine Messgröße für die wirtschaftliche Auswirkung, berechnet als Wert der Exits und Startup-Bewertungen über einen Zeitraum von 30 Monaten.
- **Unicorns:**
Startups mit einer Bewertung von größer oder gleich USD 1 Milliarde, die bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht verkauft wurden.
- **Scaleups:**
Startups mit einer Bewertung von größer oder gleich USD 100 Millionen.

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
Tel.: +49(0) 211/61772-0
Fax.: +49(0) 211/61772-777

Internet: www.wirtschaft.nrw

E-Mail: poststelle@mwike.nrw.de

Referat Digitale Wirtschaft (DWNRW), Digitale Geschäftsmodelle

Bildnachweise

© MWIKE NRW/Ralph Sondermann, © MWIKE NRW/Csaba
Mester - Foto Berger Allee
Stock photos: Freepik.com

Auftragnehmer

Startup Genome LLC

1 Ferry Building, Suite 201 Shack15, San Francisco, CA 94111

Contact: stephan@startupgenome.com

www.startupgenome.com

Die Publikation ist auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen unter www.wirtschaft.nrw/broschuerenservice als PDF-Dokument abrufbar.

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeiten der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt auch für Landtags-, Bundestags- und die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

© August 2024 / **MWIKE24-029**

**Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und
Energie des Landes Nordrhein-Westfalen**

Berger Allee 25,
40213 Düsseldorf
www.wirtschaft.nrw

